Donnerstag, abends 8 Uhr, im 2. Stod des Gasthauses zum "grünen Baum" ergebenst einzuladen und ersuche um vollzähKömwesel usw. kosteten, bringt mir der Briefträger solgenden
Schwesel usw. kosteten, bringt mir der Briefträger solgenden

Emmendingen, 26. Ott. 1913. Notlage im Weinbau betr. An die Berren Rebbefiger bier!

Belegenheit geboten würde, einen schien Santreigen zu sehen, als Mitglied aufgefordert, mich mer ben piengen nebenjogut wie in auswärtigen Radsahrervereinen. All heill ins Benehmen zu sehen zwens Beratung, wie unrentable Reb- verlegt sich mehr auf die Obsibaumzucht? berge ertragreicher gestaltet werben tonnen.

(Unterfdrift.)

Ich bin nun fehr begierig, was mir ber herr Bertreter bes Landw. Begirts-Bereins für Borfchlage machen wirb, um meine unrentablen Rebberge bezw. Reben ertragreicher ju geftalten. Bon ber Direttion bes Landw. Begirts-Bereins werbe ich Wird es nicht am beften fein, man entfernt bie Reben und

Ein Rebbefiger.

Todesfälle aus bem Breisgan und Umgebung. Emmenbingen, 26. Oft. August Gräflin Tapegier Chefrau, Balbina geb. Bürgin von Sornuffen (Ranton Margau, Schweiz), 73 Jahre 7 Monate alt.

Druid und Berlag ber Druds u. Berlagsgefellichaft borm. Boller in Gefcafteinhaber St. Eppig u. Wilh. Jundt. Redatteur: Otto Teidmann, Emmendingen.

Schnürstiefel

Schnürstiefel

Schnürstiefel

Für Herren:

Wichsleder, kräft. Material M. 5. -

Wichsleder, prima Qualitat M. 7.75

bequeme, eleganto Form M 7.50

reaux, Lackkappe, Derby M. 675

starke Fusse, sehr bequem M. IO.

Boxcalf, in vielen Formen M. 10,50

menarb., Marke "Salvator" M 12.50

warmes Futter . . . M. 6.75

mit Schnallen u. z. Schnüren, mit Nägeln beschlägen . M. 6.25

kräftiges Material . . M. I2. --

allerbestes Material . . M. 15.50

dickes Filzfutter . . . M. 2.75

für Militar, prima Rindbox M. 8.50

Ledersoble warm gefüttert M. I. --

Filz- und Ledersohle . M. I 20

Zugstiefel f. Milit, Wichel. M. 5 .-

Schnürstiefel, echt Mastbox,

Schnürstiefel, Horse Chev-

Schnürstielel, Boxcalf für

Schnürstiefel, Boxcalf, Rah-

Filz-Schnürstielel, starker

Arbeitsschuh, Wicheleder

Holzschuhemit 2 Schuallen,

Militärtuch-Hausschuhe

Kanonen-Stiefel

Kanonen-Stietel

Filz-Hausschuhe

Leder-Hausschuhe

Zugstiefel

Strassenstiefel, Lederb. Abentz

hervorragend billig Schuh-M. A. Adfer

Für Damen: Schnürstiefel Wichsleder, sehr solid . M. 5.— Schnürstiefel, echt Maatbex, sehr elegante Form M. 7.25 Schnürstiefel, echt Chev. 6.75 Schnürstiefel, Boxealf, vorsügliche Qualität . . M. 9.50 Schnürstiefel, Wichsleder, starker Strapazierstiefel M. 6.— Schnürstiefel, Wildleder, sohr kräft. u. s. warm. Friessl. 6.75 Knopfstiefel Wichsleder, sehr selid M. 5.-Filz-Schnallenstiefel Fils- und Lederschle . M. I.35 Filz-Schnallenst., Filz-u. Lederschle, Lederkäppeh. M. 1.80 Filz-Schnallenst., mit Lo-derbessts, warm gefättert M. 2.45 Filz-Schnallenst., Filz-u. Leders., extra warm. Friessf. 2.75 Loden-Schnallenstiefel warmes Sealskinfutter, kraf-tiger Lederbesstz . . M. 3.50 Filz-Schnürstiefel, mit Lederbea, genante Sohle, Abs. 2.50 Filz-Schnallenstiefel hoh.Schaft, Vachettebesatz M. 3.75 Militärtuch-Hausschuhe Leders, warm gefüttert M. 0.80 Filz-Hausschuhe Filz- und Ledersohle , M. 0.95 Tuch-Hauschuhe warm gefüttert, Lederbes, M. I.40 Imit. Kamelhaarhaussch. Fils- und Lederschle . M. 1.40 Leder-Hausschuhe warm gefüttert . . M. 1.60

Filz-Schnürstiefelchen

Schnallenstiefel

Schnallenstiefel

Imit. Kamelhaar-

Imit. Kamelhaar-

warm gefüttert . . . M. 1.80 Filz-Schnallenstiefel Filz- und Lederschie . M. I.80 Loden-Schnallenstiefel Sealekinf., sehrstark. Lederb. M. 4.25 Kinder-Schuhe Gelb. Led.-Schnürstlef. Lederkappehen, Nr. 18-28 M. I.10 warm gefütteit, Nr. 19-22 M. I.80 Lederschnürstiefelchen gefüttert, Nr. 18-22 . M. 1.60 Wichsleder-Schnürstrefel kräftiger holzgenagelter Boden 26 Nr. 27 30 Nr. 81-85 м. з.— м. з.50 Filz. u. Ledersoble, Nr. 22-29 M. I.-Kalbin-Schnürstiefel sehr starker Strapszierstiefel Nr. 27-30 Filz-u Ledersohle, Nr. 30-35 M. I.20 Mastbox-Schnür- u. Knopfst.

Lodenschnallenstiefel Nr. 25-29 Nr. 30-35

Nr. 31-35 M. 6.25

ber Breisg. Nachr.

Kaiserstrasse 59 :-: Ecke Münsterstrasse Allgäner Käle prima 3

garantiert feinste, reine, fetistossige 23 J bon 80 W an. Ohne Ga-santie à 25 J. Rachnahme. [5817 1. Rafefabrit Gaishans, Poft Rogberg, Burttbg. Milgau. Madegen und Frauen mit dunem, brudigem ober fcwachem haar, beren Cenfunt practiges,

volles und üppiges Haar

fel falgendes bemabrte und silige Rezeht zur Pflege des Haares Tagl. geöfinet, auch Sonntags.

Tagl. geöfinet, auch Sonntags.

Nou eingerichtet mit elektr.

Licht etc. Aufrahmen jeder
kondiniertem Kräuter-Sham
Locht etc. Aufrahmen jedertombinisriem Kräuter-Shamboon (Bal. 20 Bl.), baneben regelmößiges fräftiges Einreiben des haarbobens mit Zucker's OriginalKräuter-Harwaseer (Fl.
1.25 m. 2.50 Ml.) und Zucker's
Opelial. Kräuter-Harmährfett (Do's 60 Bl.) Großertige Birlmag, bon Lansenden bestätigt. Echt
bei W. Reichelt, Drogerie.

Strohmatten

faubere und gute Qualitat, auch nach 18658 Bilhelm Bauer Brengausscher a. D.
Abnizschaffbausen a. R.
Prämiert auf der Jubiläums Aus-kellung in Aurlsruhe 1906. Auch Sischer werden nach Raß

Man menining Deist fort Ciubiberftopfung. Samor-hoiben, ichlechte Berbauung, Blutanbrang nach b. Ropfe, Ropffdmerg, trinte Dr. Buf. leb's chiten Rraugulater, h komplette 50 Sfg. Blur bei : El. Reichelt, Wohnangseinrichtungen rud Drogeric. Elrzelmöbe! OWN AND SHOW AND A STREET ei kleinster An- u. Abzahlung.

Freiburg i. Br.

Waldemar Kraschewski Kunstanstalt

Emmendingen Narifriedrichstr. 20

mit Ralb (14

preiswert zu bertaufen bei beschares mit Zuckors sombiniertem Kräuter-Shampoon (Hat. 20 Pf.), daneben mögenden 6 Jahre alte des Harbodens mit Zuckors dies Harbaden des Harbodens mit Zuckors dies Harbaden des Harbaden des Harbadens mit Zuckors dies Harbaden des Harbadens mit Zuckors dies Harbaden der Abeiten der Beiteten der Beiteten der Abeiten der Beiteten der Abeiten der Beiteten der Abeiten der Beiteten der Beiteten der Abeiten der Beiteten der Beiteten der Abeiten der Beiteten des Harbeiten des Harbeiter der Beiteten der Be preiswert gut empfohlen: Bodentlich einmaliges

Ittmann

Freiburg, Kalserstr. 158 b. Friedrichsbay,

vollen, kräftigen

Bu verkaufen ein noch gut erhaltener Ginfpanner-Leder pritiden magen.

Nr. 20-24

Ouftav Reller, Malter-

meines Möbelmagagins verkaufe ich: fämtl. Möbel, polierte Tifche, tann, Schränte, Wajdikomode, Rachttifch, Riidiefaften Bierfdrante, Berren mit trodenem, fprobem, bun-Etiible, alles zu herabge= nem Daar fei zweds Unregung eines festen, billigen Breifen. Dt. Fritich, Schreinermeifter

Emmenbingen. Färbe zu Hause mit Ralb (14 es, bezw. ter haarwurzeln, folgen-Tage alt) ift bes bemahrte und billige Rezept

nur mit echten

Lebendfrifde Barben Emil Schumacher

zum "lebergang", Munbingen. 5558 Grosse Strassburger in Mark-Lotteriegi Ziehung sicher 8. Novemb. Gesamtwert der Gewinne 40 000 M. Hauptgewinn

10 000 M. Grosse badische Rote-Kreuz Geld-Lotterie 37000 M. Mögl. Höchstgewinn 15 000 M. Ziehung sieher 22. Novemb, Lose 1 Mk., Porto u. Liste 26 Pf.

ampfiehlt Lotterie-Unternehmer

J. Stürmer, Filiale; Kehl a. Rb.
Haupteir. 47. Wöhl. Rimmer gefucht. Greundl. und gutheigb. mobi.

mieten gefucht. Offerten unter Dr. 5823 an e Geschäftsftelle ber Breisgauer

Nr. 81-35

M. 4.--

Nr. 31-35

M. 5.50

bas Pfund 70 Pfg. 6824 Dobermann = Kündin 4 Monate alt, schwarzbraun, pramilerter Abstammung, ift preiswert au perkaufen.

Wo? fagt bie Beichaftsftelle

Ein Gehrock = Ansua aut erhalten, eine Rrautftaube. eine Rinberbetiftelle, ein kl. Tifch und ein kleiner Wafchtifd ift billig ju verkaufen. Marfgrafenftr. Rr. 49, Ent.

Moberne 3-4 Zimmer-Wohnung per fofort au vermieten. 20. Cautter, Inftallation. Emmenbingen.

Wohnung gu vermieten, 2 3immer, Ruche und Bubehor auf 1. Dezember

wentuell früher. Bu erfragen in ber Beichafts. ftelle ber Breisg. Rachr. Gin foulentiaffenes Mädchen

fann fofort eintreten. Bu erfragen in ber Weichafteftelle

Ericeint tagi. mit Musnafme ber Bonn- u. Felertage. Abonnementspreis: burch bie Bost frei ins Haus Mt. 2.— per Viertellahr, burch bie Austriger frei ins Haus 65 Pfg. per Monat. Insertionspreis:
ble einspatt, Petitzeile ober beren Raum 15 Pfg., bet bifterer Wieberholung entsprechenber Rabatt, im Re-Nametell pro Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20%, Zuschlage. Beilagengebühr pro Tausend 8 Mt.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Beilage:

Amtliges Berkundigungsblatt des Amtobeziehs Emmendingen und der Amiogerichtsbezirhe Emmendingen und Bengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirften Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen. Ettenheim, Balbfird und am Saiferfluff.

Moden-Beilagen: Umtliches Bertlinbigungsblatt bes Amis-bezirts Emmenbingen (Amisgerichisbegirte Maigeber bes Landmanns (4feitig illustriert). Breisgauer Sonntagsblatt (8feitig illustriert). Monata-Beilage: Der Wein- und Obstbau im babisch. Oberland. Speziell für das Markgrästerland u. ben Breisgau.

48. Inhraana

Fernipr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath.: Narciffus)

1. Blatt (Ebang: Engelhard) Ur. 258

Bur bevorfiehenden Chron-

besteigung des Nerrogs

Gruft August gu Braun-

schweig und Lüneburg.

eine Frage gang kurger Beit fein, baß

Bergog Ernft Huguft mit feiner jungen

Gemahlin, ber einzigen Tochter un-

feres Raiferpaares, ben braunichmeis

gifden Thron befteigen mirb. Damit

wird ber unfefige Streit, ber bie

öffentliche Meinung in Dentschland

iber Bebuhr befchäftigte, hoffentlich für

bisherige Regent Bergog Johann

Albrecht von Mecklenburg wird mit

feiner Gemahlin gurucktreten, und bie

alle Stadt Braunichweig wird bann

wieber ein richtiges Soflager haben.

Es mirb bamit ein fehnlicher 2Bunfch

bes braunichweigischen Bolkes in Er-

füllung geben. Das Refibengichlofe

in Braunichweig, Burg Dankwarberobe,

bie atte Burg Beinrichs bes Lowen,

bie feht gur Abhaltung von Soffeften

bient, und Schloß Blankenburg werben

fcon gur Aufnahme ber jungen bergog-

hinkte, war ber Lauteste und Erregteste.

Boloniales.

Deutsche und frangofische Rolonialarbeit.

Die von Altentohe.

Roman von M. Rarl Bötiche : Chemnik.

10. Rapitel.

ben Fingern auf uns: Das sind die Beidehorster, die einen

Feigling, die einen Berrater unter fich bulben. - - Ba, es

Uchen Berrichaften inftanb gefegt.

Es wird aller Vorausficht nach noch

Emmendingen, Mittwody, 29. Oktober 1913



1. Herzogin Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg, geb. Prinzessin Viktoria Luise von Preußen. 2. Herzog Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg. 3. Johann Albrecht, Herzog zu Wecklenburg, Regent von Braunschweig. 4. Residenzschoß in Braunschweig. 5. Herzogin Elizabeth zu Wecklenburg, geb. Prinzessin zu Stolberg-Roßla. 6. Burg Dankwarderode in Braunschweig. 7. Schloß Blankenburg.

Baris, 27. Dit. In der "Betite Republique" führt der leihe beweist, die dem Parlament nächstens vorgelegt werden empfängt er vom Ministerium alle nötigen Aufklärungen und Abgeordnete der Kolonien, Paul Blunsen, einen Bergleich wird, aber mit oder ohne Anleihe ist unser Kongo bereits im bleibt mit ihm in Berührung. Alles läuft so glatt ab, als zwischen ber deutschen und französischen Rolonisierungsarbeit Rudstand gegenüber dem neuen Kamerun und zwar nur bes ob das neue Kamerun in direktester Berbindung mit dem im erweiterten Kamerun und im verminderten Kongo, ber wegen, weil unsere Organisierung weniger ftart und weniger Berein der Fabrifanten stände. Go wird es kommen, baf burchaus jugunften Deutschlands ausfällt. Blunsen schreibt: logisch ift als die der Deutschen. Die frangöfischen Rolonisten Deutschland bereits Bapier fabrigieren wird, mahrend wir

fammenhangs zwischen einzelnen Behörden geschädigt. Es fehlt nämlich nicht an Handelsleuten und Industriellen, bie fich im Rongo betätigen möchten, aber fie werben von oben herab nicht unterftütt, weil fich die Behörden untereinander schlecht verstehen. Man hat zwar seit einigen Jahren bie neue Methode der Dezentralifierung ernftlich verlucht und mögichst viele Entscheidungen den Lotalbehörden ber Rolonien überlassen, aber noch immer wird unser Kolonialministerium von den Ministerien des Kriegs, der Finanzen und des Untereichts im Zaum gehalten und entbehrt bes nötigen Personals und der nötigen Kredite."

Blunsen versichert, daß ber Kolonialminister Jean Morel die besten Absichten habe, aber fie nur felten ausüben könne. In Deutschland sei das gang anders, benn Blugfen fährt fort:

"In Deutschland habe ich festgestellt. bak Roloniften und Abgeordnete, Fabrifanten und Sandelsleute in beständigem, herzlichem Berkehr stehen. Jebermann findet leicht Butritt in den Büros der Zentralverwaltung, die mit allen Mlitteln und fogar mit Autorität ausgestattet ist. Der Minister selbst gibt bas gute Beispiel, indem er sich nach Kamerun einschifft, um bort die Entscheidungen ju treffen. Unfer Minister murbe gern bas Gleiche tun, aber er muß im Barlament jugegen sein, das anfangs November zusammenteitt, und besitzt auch die nötigen Mittel nicht. Gin praktisches Beispiel wird ben Unterschied noch besser klar machen. Ich erkundigte mich in Deutschland namentlich über die Anwendung des Solzes ber Tropenwälder für die Serstellung des Papiers. Es ist ein Weltproblem und wir besitzen in diefer Beziehung ungeahnte Quellen bes Reichtums. Bor fechs Monaten bat mich ber Berein frangöfischet Bapterfabritanten, burch ben Rolonials minifter die Ginsendung von Solaproben ju veranlaffen, bie in ber Papierfabriffcule von Grenoble gepruft werden follen. Der Minister antwortete zuerft, er habe tein Gelb bafür, ob. schon man keins von ihm verlangt hatte. Ueber diesen Irrtum aufgetlärt. ichrieb Morel an bie Couverneure ber Rolonien, solche Sammlungen von Holzproben zu veranstalten und einzusenben. Seit sechs Monaten ist blok von Madagasfar eine folche Sendung eingetroffen. In Deutschland geben | maltung große Berichiedenheiten, die nicht ju unserem Bor- Die Dinge, bie ich leiber nicht genau barftellen barf, im ganteil sind. Unser Rongo ist zwar der Gegenstund lebhafter zen so vor sich: Ein Berein von Fabrikanten bildet sich und Fürsorge unserer Regierung, wie die Bewilligung einer An= bringt die Mittel für eine technische Mission auf. Dafür "Es gibt zwischen ben beiben Methoden tolonialer Ber- werben gegenwärtig namentlich burch ben Mangel bes Bu- uns barauf beschränten, zu biesem 3wed Papier zu beschreiben."

The state of the s ten wir bem Erbjunker Gewalt antun! - Mir hat ber alte rater unter uns ju bulben. - Auf, Kameraben! - Sogleich (Nachbrud verboten.)

ein anderer. Gegen Abend bes gleichen Tages war braugen am Bruch, wo sich die Kriegsinvaliden täglich versammelten, eine erregte haßt ihn, gerade wie wir. — Jawohl, Pfarrer Tempel hat es ten, und wir packen ihn und schleppen ihn mit Gewalt fort Debatte geführt worden. Fridolin Eginger, der nun heil und meinem Later erzählt, daß der Baron nie von Linthardt bis über die Dorfgrenze." wohlgemut gleich seinem Vater auf seinem Steldsuße daher= spricht."

Bater mit einem Male alle Liebe, Die seit brei Jahrzehnten sich nach bem Schlosse zu. "Es ist ein Feigling, Rameraden, ein elender Feigling. im Berzen sitt, herausreißen kann. Das versteht Ihr nicht." Richt um Erhaltung des Gutes, um Errettung seines Erbes "Aha, ber Windmüller hat Batergefühle, - er kennt bas!" bleibt er zurud, nein, er weiß genau, benn er ist ja Student höhnten ein paar Spöttlinge.

ber Rechte, er weiß genau, daß die Enteignung von Seibehorst "Freilich tenne ich das. - Ich bin Nater und weiß, was zu Recht geschieht und nicht geändert werden kann. — Und es heißt, ein Kind verstoßen! Und wenn Ihr nochmals dar= wenn nach dem Kriege die Sache vor das preußische Kammer- über spottet, schlage ich Euch mit der Krücke eins nauf! Mein schien ihr klar, wohin die Juvaliden wollten. Eine wilde gericht kommt, wird und muß dies auch zu Linthardt von AI- Mariele wird wieder ehrlich gemacht, — zu Martini führe Angst packte sie hastete zu ihrem Bater. tensohes Ungunsten entscheiben. — Also das ist es nicht. Seine ich sie heim — und wäre uns nicht der Krieg über den Hals

an: Ist es benn nicht ein Schandfled für unser Dorf und un= Erbjunker nicht an ben Rragen konnen, bes Alten wegen, na, dem Junker nicht helfen - Er ist ein Berrater." fere Seimat?! Wenn wir zu unseren Nachbarn tommen, nach bann wollen wir ihn wenigstens vom Schlosse jagen. Aber Hohenlichtenau, nach Dichenow, - nach Altblumenau ober raus muß er aus Beibehorft, mag sich eine andere Seimat sufonft wohin, fie verlachen und verhöhnen uns, fie zeigen mit chen." -

"Aber wie?! - Gutwillig geht ber nicht." ift eine Schande! - - Wir alle hier haben gefochten, haben rausräuchern hat noch immer geholfen."

"Nee, Rameraden, bas tun wir nicht! 3war hat Eginger Dienerschaft wird ftreng bestraft." recht, wenn er den Erbjunker Linkhardt einen Feigling nennt, "Sie soll ja gar nicht belästigt werden. Wir wollen nichts seiner großen, reinen Gott um aber so lange der alte Freiherr noch lebt, und so lange die weiter, als den Junker zwingen, Schloß und Ort zu verlassen. Araft zur Lüge anziehre?! — Hilft mir der Verräter? Baronesse noch im Dorse ist, können wir dem Berräter nicht "Ja, bas wollen wir, — das ist unser gutes Recht! Wir Nein, er spottet meiner."
an den Kragen. — Es wäre undankhar und roh von uns, wolls sind Beteranen und Ordensträger und brauchen keinen Ver-

Freiherr viel Gutes erwiesen, und Gisela hat meine Mutter wollen wir uns aufmachen und in das Schloß ziehen. — Du, gepflegt, als sie damals in die Sense gefallen war." - So sagte Chinger, und Du, der Windmüller, - Ihr geht ins Schloß, - Ihr habt die größten Schnauzen. — und Ihr fordert ben Und ein dritter: "Was fümmert Ihr Euch um den alten Junker in aller Ruhe auf, sofort Schloß und Dorf zu verlassen, Baron. Er hat nichts mehr gemein mit seinem Sohn und und wenn er sich weigert, ruft Ihr uns, die wir im Hofe war-

Alle waren jest einverstanden und ber lange Bug von "Seib nicht albern, Kinder, denkt Ihr wirklich, daß ein Krüppeln und Blässierten, wohl zwanzig an der Zahl, bewegte

Stumm und ichweigend ftelaten fie burch die Fluren, - fein Wort fiel und jeder ichien überzeugt ju fein, daß er jest eine hohe, heilige Mission zu erfüllen habe. Und eine fah den Bug, das war Pfarrer Tempels Luise.

feige Seele ist es, die ihn hinter Schloß und Niegel hält, — gekommen, läge sie mir heute schon im Chebett."
er flirchtet für Leib und Leben — und Kinder, hört mich doch "Kameraden, laßt das Streiten! Also, wenn wir dem fer . . ." "Schweig, Kind! Ich mag nichts hören, und ich kann

"Aber, Bater, — vielleicht wollen fie ihn morben!" "Das ist ber Berräter Los."

"Aber, Bater, Du bist ber Pfarrer!"

Da braufte er auf: "Ja, Kind, ich bin ber Pfarrer! — Und "Holz vor die Fenster, — Bech darauf und angebrannt, ich wollte, ich ware ber Schäfer ober ber Nachtwächter. haben uns in Schmerzen gewunden, haben unser Blut und "Geht nicht, Rinder — geht nicht! Denkt an Madame de triefen von Nächstenliebe, muß er immer und immer seine unsern gesunden Leib für den König dahingegeben und haben Bourgee und ihre Tochter, - fie konnten zu Schaden kommen Gefühle verleugnen und barf er niemals Mensch fein?! gehungert und gefroren und geschwigt und geblutet und früp- und wir würden es bugen mussen. Der Anschlag auf dem Und ich will es sein, ein Mensch, — ein Mann, — ein deutpeln nun umber bis an unser Lebensende, und er, er lebt wie Schultheißenamt, den das preußische Generalkommando gestern scher Mann will ich sein. — Und der drüben im Schlosse, der ein Fürst üppig brüben in seinem Schloß, tut, als ob ihn die geschickt hat, besagt deutlich: Die französischen Herschaften die Wut der braven Burschen dis aufs sehte reizt, er hat auch wohnen nach vorläufiger Feststellung und nach Aussage des mich geschlagen mit seiner Verräterseele!! — Und nun schreist meraden, seid Ihr Memmen geworden?! Rausräuchern muffen Freiherrn von Altensohe ju Recht im Schlosse zu Beibehorst. Du, Kind: Silf ihm, Bater, Du bist ber Pfarrer! — Wer half Jebe Belästigung ober gar Schädigung ber Damen ober ihrer mir, als ich seinetwegen lügen mußte, lügen und trügen aus lauter Liebe?! - Wer befreit mich von ber Schuld, bag ich

Volitifche Cagesüberficht.

Mus bem Marine-Boranichlag. Berlin, 28. Det Der Marine-Ctats-Borichlag für 1914 forbert, wie bas B. T. erfährt, die Schlufrate für den Ausbau Spur von dem Erpresser gefunden. Ein amerikanischer Arat, Stunden banger Todessurcht, konnte der größere Teil der vers des Kriegshasens Helgoland nach dem bisherigen Projekt von der die Bakterienkulturen, die sich tatsächlich in der gallerts unglücken Passagiere gerettet werden. 80 Millionen Mart mit rund 4,5 Millionen an. Der Bau ber artigen Masse befanden, untersuchte, sagte, er könne deren Art — Das Wrad des Bolturno. Das Wrad des verbrannten

Bur bantifden Ronigsfrage.

Munden, 28. Oft. Der Staatsrat hat heute früh um 10 Uhr in ber toniglichen Refibeng unter Borfig bes Bringregenen stattgefunden und bis 11 Uhr gebauert. Der Pringregent Bie verlautet, mirb bie Behandlung bes Gefegentwurfes für Die Berfoffungsanderung ohne jede Debatte nor fich geben. Die Barteien werben burch ihre Guhrer Erflarungen abgeben laffen. Auch die Sozialbemofratie wird fich jeder offenen Fronde entbalten.

Ronig Otto unheilbare Baralnse, aber sonst einen verhältnis- Seemeilen genau bestimmen. Die Benachrichtigung ber Schiffe abelige Erscheinung, sondern auch von hochabeliger Gesinnung, miffion wirb bem Barlament unterbreitet werben.

Bur Welfenfrage.

Rathenow, 28. Oft. In ber britten Rachmittagsstunde bes gestrigen Tages trafen, von Berlin tommend, hier brei herren aus Smunden und zwar Erzelleng Geheimer Rat Wenfe, Oberfinangrat von Kniep und Rammerherr von Schegle beim Brinjen Ernft August ein. Die Unterredung, Die Die Berren mit

minister Sartwig und Bolff auf Anordnung bes Regenten tapelle zu ben mobernften Tangen, jum Tango und jum Two nach Rathenow, um dem Pringen offizielle Mittetlung von ftep. Auf Diesem Giff gab es teine Staatsraume und feine bem Bunbesratsbeschluß zu machen.

Bejud bes Raifers in Rathenem.

Milig verlautet, ber Raifer gum Befuch bes Pringen und ber Bringeffin Ernft August in Rathenow ein.

Bur Auftschiffahrt.

Drei Barjeval-Suftidiffe für England. Roin, 28. Dit. Die englische Regierung hat ber "Roin. Beitung" Bufolge ber Luftfahrzeug-Gefellichaft in Bitterfelb Beitung" zusolge ber Luftsahrzeug-Gesellschaft in Bitterselb "Bolturno" und unbekannte, dürftige Menschen untergegan-brei Militär-Luftschiffe in Auftrag gegeben. Der Bau wird gen, die vielleicht alle ein Leben voll Mühsal und Bedrückung und gen Kosten ihre Kinder in der Musik ausbilden zu lassen. Der Bau wird hinter sich hatten und aus der russischen Seimet voll Erwar- Unterricht wird in keinem Wirtschaftslokal, sondern im Instite

Gerichtszeilung.

Rrupp-Brojek. Beamten über viele Angelegenheiten Auskunft erteilen könnsten und auch Informationen zu geben pflegen. Darauf ers war und unfinniger, wenn man liest, daß der "Bolturno", als Sände verhütet werden.

Bermischte Nachrichten.

- Reuer Expresserteid. Wie aus Chicago gemeldet wirb, spiel mit Aug und Dhr zu verfolgen. Die "Titante" fant in hat bort eine ganze Anzahl ber erften Kreise anonyme Briefe einsamer Racht binnen knapp einer Stunde,

hen. Der Schreiber verlangt bann 10 000 Dollar für bie Ueber- | brochen hatten, um ben Ungludlichen auf bem "Bolturno" gu-Gesamtanlage, ber 1908 begonnen murbe, soll im nächsten nicht genau befinieren. Es scheint sich um die sogenannte Dampfers Bolturno ist von dem holländischen Betroleumbedingt zum Tobe führt.

- Die Eisberg-Gefahr. Man ift im allgemeinen ber Unsicht, daß die Eisberge im Nordatlantic stets siid wärts erteilte seine Zustimmung, die Borlage sobald wie möglich treiben. Nach den Beobachtungen des Kapitans de Carteret Nachbrud unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit ausdrücklicher ann im Sinne des Ministeriums an den Landtag gestangen zu vom Kabeldampfer "Minia" ist dies sedoch nicht der Fall, Onellenangabe "Vreisg. Nachr." gestattet. ganz im Sinne bes Ministeriums an ben Landtag gelangen zu vom Rabelbampfer "Minia" ist bies jedoch nicht ber Fall, lassen. Die Vorlage über bie Königsfrage wird als einzigen sonbern zeitweise schlagen bie Berge auch einen nördlichen Kurs Baragraph bie Menderung des 8 21 Tit. 2 der Berfassungsur. ein. be Carteret hat zwischen Gisbergen mit Rabeln gearbeitet, auf ben Samstag dieser Woche fallt, erscheinen die "Breisg. funde mit folgendem Wortlaut enthalten: Sollte die Reichs. vorher, um ungehindert arbeiten zu können, Die Berge nach Rachrichten" nicht. Die verehrlichen Inferenten möchten wir berwelung wegen eines forperlichen oder geiftigen Gebrechens fudwarts geschileppt. Diese find jedoch wieder nordwarts ges benhalb, jumal mit Rudficht auf ben am nächften Dienstag bes Monarchen, bas ihn an ber Ausübung der Regierung hin- trieben und haben die Arbeiten weiter gestort. Beim Auf- stattfindenden hiefigen Martt (Kram-, Rindvieh- u. Schweinebert, eingetreten sein und nach Ablauf von 10 Jahren teine nehmen von Rabeln ist es nötig, Bojen zu verankern; an dies marit). besonders auf rechtzeitige Aufgabe ber Anzeigen für Aussicht bestehen, daß der Monarch regierungsfähig sein wird, sen Bojen hat der Kapitan ebenfalls beobachtet, daß die Berge die Freitag-Nummer ausmerksam machen. Größere Inserate Aussicht bestehen, daß der Monarch regierungsfähig sein wird, so fann der Regent die Regentschaft für beendet und den Thron häusig nordwärts treiben. Auf der "Minia" sind auch die sollen soll

Undträgliches jum Untergang ber "Volturno"

Braunichweig, 28. Dft. Beute nachmittag fuhren bie Staats- feine Seibenschleppen und tonten nicht bie Weisen ber Schiffs-Tennisplage, feine Schwimmbaber und fein "Cafe Barifien". Das war nicht eines jener Admiralsschiffe unserer technischen Rathenow, 28. Oft. Morgen, Mittwoch, trifft, wie zuver- Rultur, wie es die "Titanic" gewesen ist, jenes unglückselige sichtlich, beginnt herr Musikser M. Kitterer ansangs Maffengrab froher und gludlicher Menichen. Mit ber "Titanic" sind Menschen unterzegangen, welche sich ber Tod aus Musikinstitut wieder einen neuen Kurs im Biolin-, Mandolinsanten damals und Manner und Frauen, benen bas Leben und Bitherspiel. Da das Honorar für jeden Schüler pro alles gewährt hatte, was an irbifchen Glüdsgütern erftrebt und im Schidsal erbeten mird, wurden weggeriffen. Mit bem ment unentgeltlich gestellt wird, ist baburch ben hiesigen und "Bolturno" find unbefannte, burftige Menfchen untergeganhinter sich hatten und aus ber russischen Seimat voll Erwartung und Hoffnung über das Meer fuhren, um in der neuen stungen des Instituts anbetrifft, so legten die früheren öfteren Welt Arbeit, Freiheit und Wohlergehen gu finden. Das ma-Berlin, 27. Oft. Im Prozeß Brandt wurde heute in der leeren Kajüten des Zwischendeds zusammengepreßt waren, die mit größter Begeisterung ausgenommen wurden und beste Zusamgenvernehmung fortgesahren. Zunächst wurde der Direks ihr Letztes darangesetzt hatten, um die Kosten ber Uebersahrt friedenheit der Eltern u. des anwesenden Publikums zeitigten, ren Auswanderer, die in ben bumpfen, ichlecht riechenden, luft-Beugenvernehmung fortgesahren. Zunächst wurde der Direft jut Leyten durungesest gutten, um die Ropen der Giren und des anwesenden publitums deutzten, um die Kopenheit der Ettern u. des anwesenden publitums deutzten, die kaufmännische und technische Organisation der Firma. Es Clis Island, der amerikanischen Einwanderungsstation. Zwischen der Beiman biesmal nicht sehlen wird. fei ihm nicht befannt gewesen, daß Brandt zu dem 3wed nach ichen Angft und hoffnung ichwantten fie, zweifelten, ob fie die Berlin gefandt worden fei, um Rachrichten ju sammeln, Die Brufung bestehen wurden, die Brufung auf Berg und Rieren, ber Firma offiziell nicht zugingen. Im Juli 1912 erhielt bie ihnen an ber Pforte ber neuen Welt bevorfteht. Und boch ber Genannke nach Berlin fuhr und Unstimmigkeiten im bortigen Bliro jeststellte. Brondt habe erklärt, er könne das bisschen nicht läuger antweren. herige Leben nicht länger ertragen, worauf Brandt seines Sofnung sind die viel enttäuschten Auswanderer durch ein der Acetylen-Licht-Anlage in der Bäckerei Wilh. Wolfsberger

miberte ber Oberstaatsanwalt mit erhobener Stimme, er sei sich sein Los erfüllte, mitten im Kreise einer Anzahl von von der Schweigepflicht der mittleren Beamten einer gang Dampfern stand, die auf seine Hilseruse sich um ihn versam- 12 Uhr statt. noheren Auffassung. Auskünfte dürse nur der verantwortliche Messen Der Zeuge erklärt, daß mittlere Beamte gewisse Messen. Der Zeuge erklärt, daß mittlere Beamte gewisse Mitteilungen vertrauenswürdigen Persönlichseiten wohl machten und dabet nicht so unzugänglich seinen die Seer Untergang geweihte Schiff zu erreichen. Böste kassen Untergang geweihte Schiff zu erreichen. Beine Bürgerschaft an Graf Zeppelin Während die Kessel der Bisterseck des Schiffes sich ein Flammenmeer ausbreitete und blutrote Zungen sich auf den Unglück das das MilitärsQussissen rechten und blutrote Zungen sich auf den Damnsern in der Unglück, das das MilitärsQussissen rechten und herrnichaus mitteilsam. Baffagieren redten, brangten sich auf ben Dampfern in ber eingetroffen: "Burgermeister Sezauer! Ihnen und herrn Runde Tausende von Passagieren, um dieses unerhörte Schau- Pfarrer Daiber für die mir namens ber Schmicheimer Bur-

erhalten, in benen ber Schreiber fie mit einer gang neuen Art Db die Lehren der "Titanic" unbeherzigt verklungen find, erhebend! Graf Zeppelin. rpressung bedroht. Am 10. September erhielt zuerst Frau ob fremdes Berschulden bei dem neuen Schiffsunglud mitge-Steele in Chicago einen berartigen Brief. Als sie ihn öffnete, wirkt hat, ob am Ende auch hier Fehler und Rachlässigfeiten freiwillige Feuerwehr ihre Spätjahrs-Hauptprobe ab. Als fand fie barin eine gallertartige Maffe und außerbem ein mit begangen worben find, bie ben Tob so vieler Menschen nach Brandobjett war bas Rathausgebäube angenommen. Die ber Schreibmaschine hergestelltes Schriftstud, in dem es heißt: sich gezogen haben, muß die strengste Untersuchung klarstellen. Uebung, zu der auch die Hilfsmannschaft beigezogen war, fiel bei der Deffnung dieses Briefes werden Sie zwei Millionen Aber ein Erfreuliches zeigte sich diesmal: die freudige Hilfs- gut aus. Der Großh. Amtsvorstand sowie der Stadtrat wohn-Bazillen, bie ich barin gezüchtet habe, frei laffen. Zweifellos bereitschaft und Aufopferung für bie Mitmenichen. Die Ret. ten berfelben bei. werben Sie hierdurch angestedt, aber regen Sie sich nicht auf. tungsarbeit bei bem "Bolturno" vereinigte bie Seeleute vie- 2.6. Freiburg i. Br., 28. Oft. Runst - Rotig. Wit

sendung seines angeblichen Beilmittels. Eine ganze Angahl ber hilfe gu tommen. Durch viele Stunden umtreiften gehn große reichsten Einwohner Chicagos ift auf biefe Beise in lebhafte Dampfer, mit allen Silssmitteln ber Rettungstechnit ausges Beforgnis verfett worden. Die Polizei hat bisher noch feine ruftet, bas brennende Schiff, aber erft nach mehr als zwölf

Wollesorticr-Krankheit zu handeln, über die man noch sehr bampfer Charlois 67h Grad nördlich und 38 Grad westlich wenig weiß, die aber nach einer mehrwöchigen Krantheit un- auf bem Schiffahrtswege zum Sinken gebracht worden. Das Wrad verichwand in furger Beit.

* Emmendingen, 29. Oft. Am Feiertag Allerheiligen, ber

peratur nie feststellen lagt. Es ist hieraus erfichtlich, einen Gruft geschloffen über den sterblichen Meberreften eines hochwie geringen 3wed es hat, Schiffe von bem Borhandensein eblen Mannes, bem wir gern einen furgen Rachruf in unserer eines Eisberges auf einer genau angegebenen Bosition auf Zeitung wibmen: bes herrn Alfred Freiherrn von brahtlosem Wege zu unterrichten, damit fie burch Rurs-Men- Bodman, ber nach furger Krantheit am letten Samstag berung ber Gefahr einer Rollision ausweichen können; benn nachmittag in seinem idnilischen Gutshaus auf bem schönen Munden, 28. Ott. Eine Aerzie-Kommission, bestehend aus Windener medizinischen Autoritäten hat, wie verlautet, bei Außerbem läßt sich die Lage eines Eisberges nur auf 5 bis 10 von Bodman war nicht bloß abelig von Geburt und eine echt wenn ein Schiff fich ber angegebenen Stelle nahert, ift ber Wöpplinsberg bei Emmendingen von biefer Zeitlichkeit abbehat somit nur ben 3med, die Rapitane zu veranlaffen, vor- zuvorkommend, freundlich und liebenswürdig gegen Jederichtig zu navigieren. Welcher umfichtige Rapitan wird bies mann; wohltätig gegen die Armen und wenn es galt für huaber nicht gang aus fich felbst tun, wenn er fich mit seinem manitare ober firchliche Zwede ju fpenben. Dazu ein Mann von religiös-firchlicher leberzeugungstreue, ber er offen Ausbrud gab, felbstverftändlich ohne Anbersbentenben irgendwie ju nahe zu treten, und bie er im Leben betätigte, soweit feine Gesundheitsverhältniffe es ihm ermöglichten. Mit einem Wort: dem Prinzen hatten, dauerte eine halbe Stunde. Daranf kehrs verbrannte, war ein englisches Auswandererschiff, das von deinen gnädigen und barmherzigen Richter gefunden Wathenow, 28. Oft. Dem gestrigen Besuch einer holländischen Gesellschaft gemietet war und der neuen Welt beschaft gestellt bes gestellt gestel ner Deputation folgte heute die Ankunft einer Gesandischaft fördern sollte. Das war kein Schiff des raffinierten Lugus viele Jahre mit ihm Freud und Leid geteilt hat. Das glücks aus Braunschweig unter Führung des Oberstallmeisters von und des köstlichen Wohllebens wie die "Titanic". In seinen liche Einvernehmen, das zwischen den beiden Ehegatten bestan-Sirsewald. Um halb 10 Uhr war sie eingetroffen, um alsbald Räumen klang nicht tas Lachen flirtender Amerikanerinnen, den, ist nun äußerlich durch den Tod getrennt, besteht aber ins nerlich fort, benn "bie Liebe ift stärker als ber Tob" und bauert deshalb über das Grab hinaus. Dem lieben Seimgegangenen moge ber Ib. Gott bie ewige Ruhe gnädig verleihen, wir aber rufen ihm in die Ewigkeit nach ein herzliches: ave pia anima

(fei gegrüßt, eble Geele!) Stunde bloß 50 Pfg. beträgt und ben Schülern bas Inftruauswärtigen Eltern die beste Gelegenheit geboten, mit gerinöffentl. Aufführungen ber Mufitschüler besselben, die ftets

- Die Ziehung ber 5. Rlaffe ber britten Areunisch-Giibdeutschen Rlaffenlotterie wird vom 7. November bis 3. Dezems Direktor Muhlow von Herrn von Megen einen Brief, worauf hat ein jeder die Hoffnung gehabt, baß es ihm vergönnt sein ber 1913 statifinden. Die Lose für diese Klasse mussen spate-

herige Leben nicht länger ertragen, worauf Braudt jeines Boliung into die deitogen worden. Und obwohl es nur 136 was hier explodierte am Montag abend das sich bildende Gas, wos derm eingestellt wurde. Direktor Eccius sei viel auf Reisen ren, wendet sich ihnen das Mitseid noch mehr zu, als jenen durch der Bruder der Frau Wolfsberger und der dabei behilfs durch der Bruder der Frau Wolfsberger und der dabei behilfs bezog. Zeuge bemerkt, er habe nie daran gedacht, daß Brandt übervolles Füllhorn der kostbarfen und am heißesten erstreb. wunden zugezogen, die die sofortige Hinzuziehung eines Arztes bie Nachrichten sich burch Bestechungen verschafft habe. Ueber ten Gaben ausgegossen hatte und denen jetzt ein grausames Wolfsberger, die zwei Kinder auf den Armen krug, seines Beugen Husen Sugen hat den Husen begehrenden Lippen riß. Auf tem "Bolturno" waren es meist mit Recht des Sprickwort augemandt werden kann. Eine Mach des Sprickwort augemandt werden kann. Eine Mit Recht des Sprickwort augemandt werden kann. Beugen Hugenberg kam es zu einer erregten Auseinandersets Unglückliche, die den tatkrästigen Drang nach einem besseren besteren mit Recht das Sprichwort angewandt werden kann: Ein Unsaung. Der Zeuge hatte erklärt, er wisse, daß die mittleren Bassin mit dem Loban bisten die Explosion konnte durch rasches Eingreisen hilfsbereiter

:-: Ettenheim, 28. Oft. Die Bürgermeistermahl

gerschaft übermittelte Teilnahme herzlichen Dant. Runde ebungen aus dem ganzen beutschen Bolk sind wohltuend und

* Breifach, 28. Oft. Geftern abend 7 Uhr hielt bie hiefige

Ich habe ein heilmittel, burch das die Krankheitskeime, die ler Zungen. Aber die See war von einem sürchterlichen Orseiner musikalischen Darbietung großen Stils wird Ende komstich nunmehr in Ihrem Körper besinden, getötet werden, wenn kan gepeitschi, Feuer, Sturm und Wasser stellten fich den brasmenden Monats der Freiburger Lehrergesangverein (gemische mein Mittel vor dem 9. Tage nach der Anstedung gebraus von Seeleuten entgegen, welche ihre gesicherte Fehrt unterster Chor) vor die Dessentlichkeit treten. Der durch zahlreiche

sangestundige Damen und Detren vergenteno vergiarite unor ift gegenwärtig mit Einübung ber Cantate "Trauer und Erdst" beschäftigt; dieses ungemein wirkungsvolle Wert if eine Romposition bes herrn Musiklehrers heinrich Pfaft Es sind neben dem hiefigen städtischen Orchester als Solofräfte gewonnen worden: Frau Agl. und Hagl. Kammerfängerin Dr. Ph. Mudle, Kreisschulrat in Mosbach. 140 S. mit 4

28.= Waldtird, 27. Oft. Der allgemeine Graberbesuch mit firchlicher Prozeffion findet dieses Jahr nicht an Allerheiligen gischen, klimatischen und ber sonstigen natürlichen Berhältniffe (1. November) wie sonst üblich, sondern am Sonntag, ben 2. des Landes, die besondere Kenninis ber einzelnen Landschaf-Rov., nachm. nach ber Befper, statt. In ber Filialgemeinde ten, bereit Bevölferung und ihres Erwerbslebens vermittelt. Butach dann am barauffolgenten Sonntag, ben 9. Nov., nach- Meberall merkt man, daß das Buch aus gründlicher, in eigener

Badischer Gerichtesal.

S Balblird, 29. Oft. Ergebniffe ber Sigung bes Großt, Schöffengerichts Walbtirch am Dienstag, ben 28. Oft. 1913 1. Der Angeflagte Sermann Dintter von Gottenheim murbe wegen Uebertreteung ber Strafenpolizei zu einer Gelbstrafe von 6 Mart eventuell ju 2 Tagen Saft verurteilt. Der Angetlagte hat die Roften ju tragen. 2. Die Straffache gegen Anton Störr von Elgady megen Miberftanbs und Beleibi gung murbe vertagt. - Das Amt ber Schöffen bofleibeter bie Serren: August Serr, Badermeifier von Balbfirch, und Augustin Faig, Landwirt in Oberminden.

Landwirtschaftliches.

oc. Gegen ben Mäufeinaben. Begünftigt burch bie milber Winter macht fich feit einigen Jahren ein maffenhaftes Auftreten ber Felbmäuse an vielen Stellen im Großherzogtum bemerkbar. Der von ben Ragern verursachte Schaben in ben Felbern ist zumteil außerordentlich erheblich und macht Die Einsenber tragen jedoch selbst die Verantwortlichkeit, da die Neeine energifche Befämpfung notwendig. Befonders empfichlt es fich, daß die Gemeinden eine gemeinfame Befampfung organisieren. Bielfach tam in den letten Jahren bas Mäuse eine in der Montagsnummer der "Breisg. Nachr." macht eine typhusverfahren in Anwendung. Die benötigten Rulturen werden von dem tierhygienischen Institut in Freiburg hergestellt. Der Inhalt ber bezogenen Röhren wird nach einer beigegebenen Anweisung verdünnt und in biefe Mischung merben Brotftiide ober hafer gelegt. Letterer eignet sich besonbers gut dazu, weil er von den Mäusen gern genommen und seicht in die Mauslöcher gelegt werden kann. Es empfiehlt reell zu bedienen; dies ist allgemein bekannt, deshalb weisen cher der Mäuse zuzutreten, damit nur die frischbefahrenen jede etwaige Berdächtigung bezügl. der angeregten Bekump-Röhren mit den präparierten Brotstücken oder Haferkörnern fung zurück; benn niemals wird der Rabattsparverein Gele-Mäusevertilgung befonders in den Garten Phosphorteig. Man taucht Strofhalme in die Teigmasse und stedt die Sulme in bie Mauslocher. Wenn nun bie Mäuse die Röhren paffieren, bleibt die Giftmaffe am Gell des Tieres hangen und wird von ber Maus fpater abgeledt.

Handel und Berkehr. Unrablatt ber Mannheimer Brobnttenborfe

vom 24 Oftober.

Die Motierungen find in Beichsmart, gegen Bargablung per 100 Rg. bahntrei hier Weizen bierland. . 1950 -- | Safer had, . --.--" württ. Alb Rongen pfälzischer 16.25-16 40 weiß amer, -.--<u>-</u> --- Mais anier Miged Berfte bierlandifche 16 75-18-17 25 - 18 00 | Widen 2 | 22.00 - 22.00 - 2 | 3 4 | 22.50-23.23 Mr. 00 0 Weizenmehl . 32.25 31.25 29 25 27.75 26 25 22,25 Roggenmehl Nir. 0) 25.50 1) 23 -

Spiel and Sport.

Emmendingen, 28. Oft. Gine große Buschauermenge erschien am vergangenen Sonntag am Sportsplate bes biesigen Fußball-Bereins, um mit Interesse das Berbandswett- Mart in bar ?! (Der Kunde verliert also bei Mart 5.00 spiel gegen ben Fußball-Alub Waldfirch zu verfolgen, mar es jeweils 20 Pfg.). Denn wenn die Marken auch nicht genau in boch noch in frischer Erinnerung, daß die Emmendinger Gif die Felber eingeklebt sind, wenn nur der Wert im Buch ift, muß vor 2 Wochen auf eigenem Platze mit 3:2 Toren bem F. C. ausbezahlt werden. Wo alles undeutliche bekämpft werden soll, Germania-Freiburg unterliegen mußten. Aber scheinbar ge- beginne man auch hier, alles für jedermann verständlich vorwißigt durch die erlittene Niederlage spielte die Mannschaft zubringen. Auf Seite 11 des Buches wird zwar bemerkt, baß am Sonntag mit mehr Gifer und Sorgfalt, und so fam es, Die auf dieser Stelle einzuklebenden Marken gur teil meisen daß sie trot teilweise überlegenem Spiel der Waldfircher mit Dedung des Sparbuches und der Marken dienen. Koitzt das bem Resultat 3:1 den Sieg für sich buchen konnte. Was die Buch und Marken überhaupt 20 Pfg.? Deshalb for= Waldfircher Elf anbelangt, tann offen gesagt werben, bag bert bie Bargahlung, gebt bem Räufer ben Rabatt bieselbe in der Stürmerreihe über Kräfte verfügt, auf die eine in bar, dann verliert derselbe bei Mart 5.00 tein 20 Pfg. und Manuschaft höherer Rlasse stolz sein könnte. Das Zusammen= es geben teine Marken verloren. Auch diese Art dient zur spiel ber Gaste war schr gut, aber es fehlte an der nötigen Sebung des Barverkehrs, was auch ber Rabattspar= Durchschlagsfraft. Auf Emmendinger Seite war aber auch verein saut Anzeige zu fördern gewillt ist. die Sintermannschaft auf der hut und besonders der Torwart zeigte große Ruhe und Geistesgegenwart. — Der Spielverlauf toar folgender: Emmendingen hatte Anftog und mar anfangs Torwart wußte sein Seiligtum gut zu verteidigen. Mehrere Ihre Frage ist nicht gang richtig gestellt. Sie wollen anschei-Edbälle auf beiben Seiten brachten feinen Erfolg, bis es nach nend wiffen, ob ber Gemeinderat die Arbeit vornehmen laffen etwa 20 Minuten Spielzeit dem Mittelstürmer von Emmen- barf, ohne den Bürgerausschuß vorher deshalb zu fragen. ftoge, die aber vor Salbzeit zu teinem Erfolg mehr führten. Mit bem Resultat 2:0 ging es in Die Pause. Bet Biederbeginn feste Walbfirch gleich mit einem icarfen Spiel ein und in einem unbewachten Augenblid tonnte ber Waldfircher Salblinte icon einsenden. Diesem Erfolg wurde aber balb burch einen icarfen Schuß bes Emmendinger Mittelfturmers ein brittes Tor entgegengestellt. Walbtirch ließ sich jedoch nicht einschilchtern, griff vielmehr immer energischer an und Drud und Verlag ber Drud- u. Verlagsgesellschaft vorm. Sölter in war bis Schluß auch zeitweise überlegen. Mit etwas mehr Emmenbligen. Geschäftsinhaber R. Sppig u. Wilh. Fundt. Glud hatten die Gafte leicht ausgleichen konnen. Der Schiedsrichter, herr Schmab-Freiburg, leitete bas Spiel in unparteiischer Weise. Bor biesem Wettspiel hatte bie 2. Mannschaft bes hiesigen F.-B. ein Privat-Wettspiel gegen bie 2. Mannschaft des Freiburger F.-C. Alemannia augetragen, welches mit bem Refultat 3:2 augunften ber Siefigen enbigte.

Literavildie Cinaange.

Mile hier angezeigten Bucher und Reitfdriften find burch bie Em born u. Cie., vorm. Albert Dolter, gu begieben.

Landesfunde bes Grofherzogtums Baden. Bon Brofeffe Charlotte Suhn Dresden (Alt) und Berr Konzertfänger Textabbildungen und 24 Karten und Städte-Biltern auf 16 Otto Wegbecher aus Karlsruhe (Bariton). Der Reiner- Tafeln. Heitelberg, Carl Winter. 1.60 Mart. Gine Landestrag des Konzerts, das in der Kunft- und Festhalle stattfinden tunde in diesem Umfange bei verhältnismäßig billigem Preise wird soll bedürftigen Schulkindern ber Stadt Freiburg Buge- gab es bisher nicht. In erster Linie für bie Schule bestimmt wird doch jeder Babener Interesse an bem Buche nehmen, das neben einer allgemeinen Meberficht ber geographischen, geolo-Anschauung gewonnener Kenntnis bes Landes gereift ist. Das Bud ist burch Karten und Abbitbungen im Texte reich illustriert und bringt außerdem in einem Bilberanhang auf 16 Tafeln von Sauptlehrer Brütsch in Bruchsal meifterhaft plaitisch gezeichnete Karten und Panoramen des Schwarzwalds und Bobenseegebietes, taneben inpische Städteansichten nach Photographien, von denen wieder die Aufnahmen aus Beppeinschen Luftschiffen ein besonderes Interesse erregen.

Die jungen Mädmen haben seit furgem ein eigenes Blatt das an Unterhaltung und Belehrung wirklich Gutes biete "Mäddenpost" betitelt sich bie neue Wochenschrift, wovo soeben Rummer 4 erschienen ift. Besonders die darin enthaltene längere Erzählung "Bettelprinzeh" von H. Courths-Mahler ift für die jungen Leserinnen spannend und rührend zugleich. Bu beziehen ist bie "Mädchenpost" für wöchentlich 10 Pfg. durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

Freier Ort für feries Wort.

Inter biefer Rubrit finben feberzeit sachlich gehaltene Aufchriften aus battion nur im Sinne bes Prefigefebes bafür haftet. Emmendingen, 29. Oft. Die Angeige bes Rabattsparver=

Rlarstellung notwendig. Es könnte burch die genannte Anavige leicht ber Anschein erwedt werden, als gebe es in Emmendingen unreelle Geschäfte und es fei gur Befampfung be Busammenschluß der bekannten Sondervereinigung nötig gegenheit bekommen, wegen unlauterem Wettbewerb ufw. ein= schreiten zu miissen. Sollte unter den Mitgliedern bes Nabattsparvereins eine solche Bekämpfung notwendig sein, was aber richt bekannt ist, dann Jegrufen bie dem genannten Berein fernsichenden Geschäfte bas in Aussicht gestellte Borgeben. Wenn es in der genannten Anzeige nicht heißen würde, die Bereinigung hat unter anderem den Zwed: "Förderung des selbständigen mittleren Detailhandels burd Gelbsthilfe", so hatte man bei Durchsicht ber Blugblätter usw. leicht annehmen können, die Bereinigung fe ausschließlich nur allein jum Borteil bes taufenben Bublifums 16 .-- 17.50 erfolgt. Wenn es dann weiter heißt, "Unser Rabatt ift ---- fein Preisaufschlag auf die Ware, sondern leine Anerkennung für bare Zahlung", warum bekomme ich dann diese Anerkennung bei Barzahlung nicht 149)---- auf alle Waren und warum ist bei verschiedenen Artikeln die Abgabe von Rabattmarten ausgeschlossen. Schließlich noch eine Bemerkung bezügl. der Rabattbucher. Es heißt: "5 Mark Brämie (Rabatt-wird befämpft) in bar Geib erhalt Jebermann bei unserer Geschäftsstelle usw., wenn dieses Sparbuch ordnumgsmäßig mit Marken des Rabattsparvereing vollgeklebt ift." Warum sagt man nicht, statt ordnungs= mäßig, bas Bud muß mit Marken im Werte von 5.20 Mark vollgeklebt sein, bann erhält man 5

Briefkasten.

Rr. 500. Anfrage: Ist die Gemeinde verpflichtet, einem etwas im Borteil. Durch schöne Borftoge murben aber balb Lehrer einen Linoleumboben herstellen zu lassen, ohne ben bie Waldfircher Stürmer gefährlich; aber ber Emmendinger Bürgerausschuß davon in Kenntnis zu seben? — Antwort: bingen gelang, den Ball unhaltbar einzuköpfen. Bei einem Darauf die Antwort: Die Legung des Linoleumbodens durfte Durchbruch der Emmendinger verwirkte Waldfirch einen Elf= den kleinen Ausgaben zuzurechnen sein, für die der Gemeinde= meter, ber vom Linksaußen der Siefigen zum zweiten Tor ver- rat allein zuständig ift. Stellen Sie im nächsten Burgerauswandelt wurde. Waldtirch machte immer gefährlichere Bor- ichug eine Anfrage über die Bustandigfeit; ber Borfigende wird Ihnen dann auf alle Fälle Auskunft geben. Bon hier aus fonnen wir den Umfang ber Arbeit nicht miffen.

> Todesfalle aus dem Breisgan und Umgebung. Rippenheim, 26. Oft. Frau Leopold Weill geb. Durlacher.

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O Berantwortlicher Rebattenr: Dito Teidmann, Emmenbingen.

Am Dienstag den (15%) und 1,50 M. (35%) tärtste 4. November Bei W. Reichelt, Drogerie.



Eine reigende Reuheit, welche bie Rinder fpielend Gefchice lichkeit erlangen läßt und gleichzeitig Anregung verschafft, erjalt auf Bunfc jeber Lefer biefer Beilen toftenfrei von Reft le's Kindermehl, G. m. b. S., Berlin 28. 57. Es ist dies eine Ausschneidepuppe mit drei verschiedenen, allerliebsten Gewäns bern, womit die Kinder fehr gern und lange spielen. Auf Wunsch wird auch eine Probedose bes berühmten Kindermehles beigefügt.





📦 assenschränke

für alle Zwecke in



Erdal



F. L. FISCHER, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 113 115

Körper- und Krankenpilege ::

Chies Berg-Arnica-Hanröl

Atbewährtes Mittel gur Startung ber haarwurgeln. 1 Glas 60 -Dugo Rromer, Emmenbingen.

Winters Germane Ein Welterer Vorzug: Breint langeam; helzt dah. die Raume

lesigo conrad Lutz, Emmendingen. 900,000 In Gerrayen.

Billig! ebensmittel.

Ia. neue Vollhäringe, per Stück Mk. -.05 Ia. Bismarckhär. u. Rollmops, 3 Stek. " -. 28 In. nenes Sanerkraut, per Pfd. Ia. Dürrfleisch, per Pfd. Ia. gar. rein. Schweineschmalz, p. Pid. " -.68 Cervelat- und Salamiwurst **Kochsalz, 2 Pid.**

la. Salatöl, p. Ltr. . Kalles, gebr., p. Pid. v. Malzkaffee, offen, p. Pid Kakao, garant. rein, p. Pid

Sämtliche übrigen Kolonialwaren zu den billigsten Tagespreisen.

Niederlage: L. Gottlieb

nur in Emmendingen.

Das altrenommierte Gaffhaus zur "Krone"

in Mimburg ift per 1. Januar 1914 an tüchtige kautlonsfähig Wirtsleute ju verpachten.

Bewerber wollen fich melben

Brauerei Sauß, Teningen.

Bioglobin D. R. P. Nr. 174 770. Weinartiges, blutbildendes Getränk von vorzüg! Wohlgeschmack. Aerztlich empfohlen bei Bleichsucht, Blutarmut Nervosität, Rekonvaleszenz wirkt Blutbildend, Muskolstürkend, Norvenstärkend, Appetitan-

regend, ohno nachtoilige Folgen auf Zehne und Magen. Preis per Fl. ca. 3/4 Liter Mk. 2.50, 1/2 Fl. Mk. 1.50. Event. Näheres durch den Kersteller Chem. Fabrik E. Houben, Emmondingen.

Blutreinigungstee "Bonum" förbert geregelte Berbaung.

Sugo Rromer, Emmenbingen. Sand ist Gold (Sichere Grifteng). Beton, Asphalt, Runfiftein u. Ra-

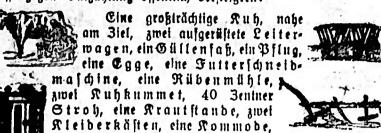
nalisationsarbeiten einen tuchtigen, tonnen sich Leute jed. Standes ohne energ. Teilhaber mit einer Einlage bes. Vorlenntnisse d. Herfellung eines bon mindestens & 6000; auch jur aberall gangbar. Articles erwerben. Nichtsaffunnn passend, da Suchender Ohne Kapital, ohne besondere Raum. Fachnann diefer Branche ist. Gober Berdienst, Risto ausgeschlossen. Eignet fich auch für einen Landwirt, der Gelande mit Sand oder Riesadern

aberall gangbar. Artifels erwerben. Ohne Kapital, ohne besondere Raum-lichteit. Näh. durch J. Sieftand, Radolfzell, St. Johannar. 21. Ein groberes Quantum befigt. Offerten unter Rr. 5838 an Die Befchafteftelle ber Breisg. Rachr. d. 2—5 mou. Kurs als
Buchb., Bendant, Verw. hat zu verkaufen 584

Prosp, frei. Dir. Küstner, Leipzig-Li 52. 1700 Chefs such. Beamte hier. 5890 Chr. Butjahr, g. Engel, 5800 Emmenbingen.

Fahrnis-Versteigerung.

Der Unterzeichnete läßt am Freitag, ben 81. Ottober, orgens 8 Uhr anfangend, in feiner Behaufung folgenbe Sahrtiffe gegen Bargablung öffentlich verfteigern:



ften, vier Bettftatt, Tifche und Stufte und fonft noch verschieb. Reningen, ben 29. Oktober 1913.

ein Blaskalten, ein Rücheka-



Buffan Breifacher, Lanbwirt. (1) Poly Brofp. frei idgl. 2-10 M. Bollelle Baben, Abt. 15. 2-10 M. 450 Rarlsrupe-Rintheim (Baben)

Stren-Düngerkalk aur Saatzeit (Schneckenvertilgung) M stets vorrätig in Biegelei Bipfel, Emmendingen.

Windthorstund

Lonnerstag 12 abend \$10 life im

"Rebitoct" Dem verehrl. Publikum vor

hier und Umgebung zur gest Kenntnis, dass ich aufangs No vember wieder mit einem frischen Kurs im Violin-, Mandolin-u.Zitherspiel beginne, Honorar pro Stunde 50 Pfg. Instrumente und Schuler werden unentgeldl. gestellt Hochachtungsvoll

Killerer, Musikiehra Emmendingen, Mischetrasse 2a. Anmeldungen können jeden Tag gemacht werden. 5856

. amandus und Maria"



Es lebten glücklich und zufrieden Amandus und Maria Zieten. Sie liebte ihn, er liebte sie. Nichts störte ihre Harmonie



Auf Butter war er ganz versessen

"Loch langsam kamen auch die Somen Man musste rechnen, musste borgen Dadurch gabs manchmal mit der Zeit So hin und wieder Bleinen Streit.

. Fürwahrdie Butterhoch in Ehren Doch nichts ist leichter zu entbehren Sprach da zu ihr Cousine Sona , Sogut wie Butter ist Palmona



Die Lebensmittel wurden teuer. Die Schuh, die Kleider, auch die Steuer. Dabei war Eietens Eunge fein, Es durfte nur das Beste sein!



Man setzt Palmona auf den Tisch Er findet sie besonders frisch Es schmeckt Man spart Und Glink u Frieder Liehn frohlich wieder ein bei Zieten

PALMONA: PFLANZEN-BUTTER MARGARINE

IVO PUHONNY.

Gin kräftiger 16jahr. Buriche

om Lande mit gutem Schul-

sucht Sehrstelle

Bu erfragen in ber Befchafts

Bevor Sie einen Kartoffeldämpfer kaufen wollen Sie sich in Ihrem Interesse die vielen Vorzüge von Josten's Patent-Viehfutter-Schnelldampfer

zeigen lassen. In der ganzen Gegend mit bestem Erfolg verbreitet. Alleinige Verkaufsstelle:

Conrad Lutz, Emmendingen.

ucht als Ruifder ober fonftige ift eine Rrautftande und ein ingenehme Stellung.

telle ber Breisg. Rache.

als Mechaniker.

Runndags Bimmer, Ruche und Bubehör

3. Stock), ist per 1. November ober fpater gu vermieten. Q. Touffaint, Kaufmann

Emmenbingen. Cin gut möbliertes 6825

Bimmer Entlassener Dragoner billig zu vermieten. Sbenbafelbs Sportfvagen zu verkaufen. Offerten unter Dr. 5797 af Bismardfirage 6 II, Gmie Geidäftsit. Der Breisg. Nadr. menbingen.

(Tramhaltestelle) Freiburg I. Br.

Martinstor

Harems . Tänzerin n ihrer inbifchen Tang-Bantomime mit Riefen-Schlangen.

Meucite Welt, Mitrattion. Trop enormer Roffen feine erhöhten Gintrittspreife. Aufferdem vom 16. bis incl das neue Programm mit nur auserlefenen, erft. Kaffa 71/2, Anfang 8 Uhr. Borverfauf Ha-ci-fa. Ede Raifer. und Salgftrage

Damen finden dierrete Auf-Berpflegung im Bribatentbindungs. heim bon Gran Di ii 1 ler, Debamme, Strafiburg i. Gli., Belenengaffe

Entzückende Muster für schnell-

fördernde, preiswerte Handarbeiter enthält das noue Favorit-Hundarbeltsalbum, nur 60 Pfg., erhältl. be Sohmitz, Emmendingen, Kirchplatz



Friedrich Ambs Installation EMMENDINGEN.

Möbelverkauf.

1 eichen Schlafzimmereinrichtung, 1 Riichekaften, Vertitor, Schränke, Tische, Stühle, Bettstatten, billig zu verkaufen.

Für solibe Arbeit garantiert: Carl Sattler, Ihreinerm. Weffend 10. Emmendingen. Bivet gute 5839

Biegen fal Ihat zu verkaufen Fran Blum Wittve, Marke grafenftrage 181, Emmenbingen.

Happ= Hengstfohlen

Frang Miegmer, Endingen. Jartifu Blinness

erhalten Sie, bungen Sie Ihre Affangen nur mit Dr. Bufleb's Pflanzen-Nahrung! Große artiger Erfolg! à Palet 15, 25, 40, 65 Mfg. n. 1 Mt. Wa Alphidin. Much radital gegen Graffolic, Aimelfen ze, a fil 50 Big. Dine bei 20. Reichelt,

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfcint tagl. mit Ausnahme ber Sonn- u. Beloriage.

Beilagen

Aliennamentsprein: Durch bie Bost frei ins Saus Mf. 2. — per Biertellabr. durch die Austräger frei ins Saus 68 Pfg. pet Monat.

Insertionspreis:
bie einspatt. Petitzeile ober beren Kaum 18 Pfg., bet bieder Wicherholung entsprechender Nabets, im Nestlandell pro Beile 40 Pfg. Bei Blasporschift 20%, Buschlag. Beilagengebilbr pro Teusend 6 Wit.

Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen.

Zessfontein

Neues Eisenbahn Projekt

0 50 100 200

Projektierte Talsperren

bon elektrifcher Rraft wirb ins Auge gefatt.

0maruru

Nauchaso.

Diavibahn, jeboch ftarker ausgeführt, Die Brücken follen gleich für

bie fpater eventuell einguführenbe Rapfpur ausgebaut werben.

Bu den Landtaaswahlen.

trum (fiehe die Montag=Nr.) auch die Blodparteien.

Wahlaufrufe zur Stichmahl veröffentlichen nach bem Ben-

Dem nationalliberalen Aufruf entnehmen wir folgendes:

Jahren bas Biel, ben entscheibenben Einfluß auf die babische

Hr. 253 II. Blatt (Evang: Engelbard)

Sahn- und Wasserbauprojekte für

Dentsch-Siidweftafrika.

Eloscha Pfanne:

Effenfeim. Waldfird und am Aaifetfiiff. Emmendingen, Mittwody, 29. Oktober 1913

Amtliches Verhündigungsblatt bes Amtsbesieht Emmenbidgen und ber

Amingerichisbezirhe Emmendingen and Bengingen."

Berbreifet in ben Amtsbesiellen Emmendingen (Renfingen), Breifach,

porgelegt werben. Er forbert 3 000 000 Mark als erfte Rate Bolf feinen schönften Ruhmestitel, Die Freiheit, mahren." ur ben Bau ber Amboland. Gifenbahn. Die bem Ciat beige-In dem Wahlaufruf ber Fortschrittlichen Bolts gebene Denkichrift befagt, baß bie neue Linie von ber Diavibahn partet heißt es:

"Nur 3 Mandate sind noch notwendig, um den verbündeten

entweber 17 Rilometer norblich von Ralkfelb ober 4 Rilometer fublich von Oijiwarongo abzweigen und bei Okahakana enbigen Reaktionaren die Mehrheit im badifchen Landtag zu fichern. wirb. Ihre Gesamtlänge foll rund 265 Rilometer, bie Baukosten Bas bas für unser badisches Bolt bedeuten würde, brauchen rund 9 000 000 Mark betragen. Der Oberbau foll, wie bei ber wir Guch nicht im einzelnen auseinandersegen. Schaut nach gewählt werben. Preugen und nach Bayern und vergleicht bie bortigen Buftanbe mit den unserigen. Dentt baran, daß eine tonservativetleris fale Majorität die völlige Umtehr von der Bahn der Freihett licht bezüglich ihrer Stellungnahme im Wahltreis Karlsruheund des Fortschritts bedeuten wurde; auf der sich Baden poli- Land folgende Entschließung: "In Erwägung der Umstände, tisch und wirtschaftlich so erfolgreich entwickelt hat, und daß die daß die rechtsstehenden und konservativen Kandidaten in heftigsten politischen, konfessionellen und sozialen Kämpse die Durlach-Land (Oberamtmann Schmidt), in Schwetzingen (Bürunmittelbare Folge eines berartigen Umschwungs sein muß- germeister Stephan) und in Mannheim-Land (Pfarter Karl) ten. Bei dieser Sachlage ist unsere Haltung bei ben Nachwah- auf die Silfe ber Nationalliberalen angewiesen sind, sieht len vom 30. Ottober flar vorgezeichnet. Es gilt, alles baran au setzen, daß auch nicht ein einziger Kandidat des Zentrums und der Konservativen an diesem Tage gemählt wird. Die bisherige Majorität ber Linken muß erhalten Sieiben. Parteigenossen! Groß ist die Gefahr, die uns droht, u. schwer Randidat die Verantwortung, die auf jedem Einzelnen von Guch laftet. Tut Gure Bflicht und ericeint bis jum letten Mann. Stellt! dem Großblod der Reaktion den Großblod des Liberalismus die sozialdemokratische Kandidatur im Wahlkreis 11 Lörrach-und der Demokratie entgegen und verhütet dadurch, daß am Stadt zurückgezogen werde. Das ist nicht der Fall. Dieser 30. Oktober die schwarzblaue Fahne in unserem bad. Bater- Mahlkreis ist nach bem Abkommen ber Sozialbemokratie zugeland aufgezogen wird. Uebt daher Mann für Mann Difai- [prochen; die Kandidatur ber Sozialbemokratie bleibt bemnach plin und forgt für Babens Bufunft."

Dem fogialbemotratifden Bahlaufruf fei olgendes entnommen:

"Parteigenossen! Die Nähe und die Größe ber Gefahr muß und wird jest jene Tausende von Gleichgültigen und Wahldurch die drohende schwarze Schreckensherrschaft, beren riid- halten. sichtslose Unduldsamteit sich schon im ersten Wahlgang gezeigt hat, das Koalitionsrecht der Staatsarbeiter, die Wahlfreiheit der Beamten, die weltliche gemischte Schule vernichtet werden? Wer aber diese Grundrechte verteidigen und bas Schulhaus nicht unter firchliche Oberaufficht stellen möchte, ber muß alles

Rubikmeter aufstauen. Die Flache, bie baburch bewäffert werben konnte, beträgt 6000 Bektar und ift für Ruffuren aller Art brauchbar; bas aufgespeicherte Baffer murbe gentigen, unt fte auf swei Sahre gu bemaffern. Die Gesamtkoften für bieje Salfperre in Lahr.

find auf rund 6 Millonen Mark veranschlagt. Die fpater ift Berein beschlossen hatte, bem Stichwahlabkommen ber Linksabgeordneter Rebmann, das Wort ergriff, um nach ber gegenübergestellt werden soll. "Lahrer Zeitung" barzulegen, daß die Parteileitung nur in ber außersten Rot gehandelt habe, als sie den Wahlfreis Lahr- der fünfjährige Knabe des Landwirts Frid von Rohrbach Stadt ber Fortschrittlichen Bolfspartei preisgab. Dhne bieses an ber Türklinke eines Gisenbahnabteils. Die Ture öffnete Dem nationalliberalen Aufruf entnehmen wir folgendes: schwere Opfer wäre das Stichwahlabkommen gescheitert, ohne sich und der Knabe fiel auf den Bahnkörper. Durch Ziehen "Mit Zähigkeit und Tatkraft verfolgt das Zentrum seit konsenative Mohrenteit und Mohrenteit der Notbremse wurde der Zug sofort zum Stehen gebracht. fonservative Mehrheit zu verhindern, zu ber bem Bentrum Der Knabe wurde schwer verlegt auf bem Bahnförper aufge-Politik zu erlangen burch eine klerikal-konservative Mehrheit in der Aweiten Kammer. Der erste Maklagna am 21 Office teileitung nicht-fügten und die Kandidatur nicht zurückzögen, oc. ? in der Zweiten Kammer. Der erste Wahlgang am 21. Oktos trügen sie Berantwortung dafür, wenn das badische Land Amerikanerreben wurden hier über 100 Rebbauern mit einer her hat der Rechten 34, darunter dem Zentrum 29 Abgeordnete ber Reaktion ausgeliefert werde. In der Diskussion wurde der Reaktion ausgeliefert werde. In der Reaktion ausgeliefert werde. In der Diskussion wurde der Diskussi Sige in der Stichwahl, und es ist am Ziel seiner Wünsche. Das leitung mit ihren Maßnahmen nur das Beste der Partei und oc. Krohingen, 28. Okt. Die Badeanlagen zur Nenaquells des Landes im Auge habe; das sei niemals bezweiselt word sind fertiggestellt und werden in den nächsten Tagen dem Bes ber dem Bentrum und seinen Berbundeten zufallen. . . Der ben. Betont wurde aber, daß die Kandidatur Mener nicht trieb übergeben. Die offizielle Ginweihung bes Thermale Borstos ber Reaftion kann aber nur dann noch im letzten Au- zuruckgezogen werden könne. Der zweite Borsigende wies u. a. babes soll am 1. März 1914 erfolgen.

genblid abgewehrt, die Mehrheit in der Kammer kann nur darauf hin, daß der Antrag der Lahrer im Engeren Ausschuß

oc. Brühl (bei Schwehingen), 28. Oft. Das seiner Bolleng bann der Linken erhalten bleiben, wenn wir uns für die Stich- mit 19 gegen 17 Stimmen abgelehnt und vielleicht ange- dung entgegengehende neue Schütte-Lanz-Luftschiff wird ber wahlen zusammenschließen mit allen, die gleich uns eine reak- nommen ware, wenn nicht eine Anzahl Mitglieder schon vor- deutende Berbesserungen ausweisen, welche das Luftschiff en tionäre Mehrheit hintanhalten wollen. . . Parteifreunde!! her hätten abreisen millen. Nicht leichtfertig, sondern erst heblich leistungsfähiger gestalten sollen. Das Luftschiff soll nach Ueberwindung schwerer Bedenken hätten die Lahrer bes ein leichteres Holzgerippe erhalten und infolgedessen ferem Land Baden fein Joch auferlege. Darum lagt jest bei ichloffen, an ber Kanbibatur Meyer festzuhalten. Burbe in vergrößerten Aftionsrabius, ferner verbefferte Stabilität und

Moden-Bellagent Amtlices Verklindigungsblatt bes Amte-bestrie Emmenbingen (Amtsgerichtsbestrie Maigeber bes Banbmanns (Geitig illustriert). Breisgauer Sonntagsblatt (Bjeitig illustriert). Der Weine nind Obstage im babifc. Oberland. Opeziell filt bas Martgrafferland u. ben Breisgan.

Wednipr. i Emnienbligen 8, Freiburg 1892.

(Rath .: Rarciffus)

48. Inhrgans

Beigt, daß Ihr ben Ernst ber Lage in seiner vollen Schwere leibe auf lange Zeit eine schwere Einbuße. — Abgeordneter erkannt habt, haltet Euch getreulich, Mann für Mann, an un- Dietrich unterstütte ben Entschluß bes Engeren Ausschuffes sere wohlüberlegten Abmachungen. Dann allein, aber bann und betonte, bie Partei habe nur ein Opfer gebracht und bas Dem Landesrat in Windhuk, ber jum 10. November einbe- auch ficher, werden wir unsere reaktionaren Gegner am weite= fei eben Lahr gewesen. Auf ben Buruf "Mannheim!" errufen ift, wird ein Ergangungseint fur bas Rechnungsjahr 1914 ren Bordringen bindern und unferem badifchen Land und widerte Abgeordneter Dietrich, man hatte doch nicht verlangen fonnen, eine Stadt von 200 000 Einwohnern preiszugeben.

Am Schluß bes Bersammlungsberichts bemerkt bie "Lahrer Beitung", bag bie weitaus überwiegenbe Mehrheit ber Lahrer liberalen Bahler sich in ihrem einmal gefaßten Entschluß nicht manten machen laffe. Der liberale Lahrer Randibat Mener muffe eine möglichst große Stimmenzahl erhalten und

oc. Karlsruhe, 28. Oft. Die tonservative Partei veröffentdie konservative Partei die Kandidatur Breithaupt zurud."

oc. St. Georgen i. Som., 28. Oft. Die Bentrumspartei hat die Randidatur bes Oberbetriebs-Inspettors Bertram gurud. gezogen und ihre Wähler aufgeforbert, für ben fonfervativen Kanbibaten Kaufmann Wilhelm Staiger in St. Georgen ein-

oc. Borrach, 28. Oft. Berichiebentlich murbe verbreitet, bag bestehen und diejenige ber fortichrittlichen Boltspartei wird aurlidgezogen.

oc. Mannheim, 28. Ott. Die Sozialbemotratie hat für Mannheim Stadt 3 die Kandibatur Lehmann als aussichtslos jaurudgezogen, eine stricte Parole aber nicht ausgegeben. Sie faulen aufrütteln, die ihre Pflicht nicht getan haben. Soll stellt es ihrer Wählerschaft frei, entweder für Bogel ober für unser Land ein zweites Banein werden? Wollt Ihr, baff Dr Blum zu stimmen, ober aber sich ber Abstimmung zu ent-

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 28. Oft. Die Störungen im Zugvertehr, die mit ber Eröffnung bes neuen Sauptbahnhofs in ber unangedaransetzen, damit im zweiten Wahlgang kein einziger Kreis Woche vollständig behoben. Die Züge werden fahrplanmäßig nehmsten Beise in Erscheinung traten, sind mit Beginn ber mehr an die Klerikalen und deren Helfershelfer verloren geht. abgelassen und laufen auch fahrplanmäßig ein, soweit sie Dazu muffen alle Kräfte zusammengefaßt werden und alle nicht schon Berspätungen mit ins Land hereinbringen, was Dazu müssen alle Kräfte zusammengesagt werden und micht schon Versparungen mit ins Land geteinden, Die politische Zukunft unseres bei einigen Zügen seit Beginn des Wintersahrplans nahezu tagtäglich der Fall ist. Nachdem schon in den ersten Tagen des neuen Bahnhosbetriebs einige höhere Beamte in den Stellwers der Kall School alle elektrischen Stells gejubelt haben. Bon Eurer bewährten Disziplin und Eurer ten tätig waren, sind seit Samstag abend alle elektrischen Stells Eine andere Denkschrift behandelt die Aufstauung bes Großen politischen Reife erwarten wir, daß in allen Mahlfreisen das werte mehrsach beseit worden und jedem Stellwert sind mitt-Fischflusses, bessen Wassermengen baburch für Rulturzwecke ge- Abkommen treu und gewissenhaft durchgeführt wird. Nur bere menrjam vejegt worden und jedem Stenke Beamte zuges wonnen werben könnten. Als erste Talsperre wird eine solche wenn jeder Mann seine volle Pflicht tut, wird es gelingen, teilt. Für die Karlsruher Einwohnerschaft bietet der neue bei Komagas Nord vorgeschlagen und bafür eine erste Baurate ber konservativ-klerikalen Reaktion in letzter Stunde ein Halt Bahnhof nach wie vor eine Art Sehenswürdigkeit. Der Zustrom am Sonntag war ein gang gewaltiger. Es wurden Tau-Das Stichmahlabkommen und die nationalliberale Kandidatur sende von Bahnsteigkarten verkauft. Gin gutes Geschäft hat am Sonntag auch die Stragenbahn gemacht, welche über oc. Lahr, 28. Oft. Nachdem der hiefige nationalliberale 60 000 Personen nach dem neuen Bahnhof beförderte.

oc. Karlsruhe, 28. Oft. Die Rastatter Zeitung will aus eine zweite Talfperre bei Rokerbaum Naute projektiert, die bis parteien entgegen an der nationalliberalen Kandidatur fest- zuverlässiger Quelle erfahren haben, daß dem derzeitigen Ber-130 Millionen Rubikmeter fammeln könnte. Auch bie Gewinnung Buhalten, fand geftern eine liberale Wahlerversammlung statt, treter ber mittleren Stabte Babens in ber Ersten Rammer, in welcher der Chef der nationalliberalen Partei, Landtags- Bürgermeister Dr. Weiß von Cherbach, eine Gegenkandidatur

oc. Brudfal, 28. Ott. Auf ber Fahrt nach Karlsruhe spielte

der Stichwahl jede andere Stimmung und jede andere Ueber- Lahr nachgegeben und die Kandibatur Meyer zurückgezogen, einen größeren Nuteffekt haben Die genaue Zigarrenform legung zurücktreten hinter den festen Entschluß, der freiheit- so sei die nationalliberale Organisation ruiniert und der des Luftschliftings hat sich nach dem "Mannheimer Tagblatischen Einfluß und das Ansehen ber nationalliberalen Bartei er- sehr bewährt, so daß man von ihr bei den neuen Luftschliften

gegen ist es möglich geworden, das Holdgerist nach mancher wisse Genugtung zu geben. Richtung hin zu verbessern. Auch die Aushängung der Gon- Wünchen und das näch Richtung hin zu verbessern. Auch die Aushäugung der Gon- - Munden und bas nächste deutsche Tnenfest. Den Städten beln an Drahtseilen wird beibehalten. Neu wird bei ben Stuttgart und Strafzburg, die sich beibe um das 13. Deutsche weiteren Schitte-Lang-Luftschiffen der Ginbau eines Laufganges Turnfest bewerben, ift durch Minchen ein aussichtsvoller in das Innere des Ballontorpers fein. Diefer Aufgabe begeg. Mitbewerber erwachsen, und man geht wohl nicht fehl, Munnen allerdings noch Schwierigkeiten. Berbeffert sollen dann chen sogar jest schon als Ort des 13. Deutschen Turnfestes answeiter werden die Steuerorgane; die einzelnen Steuerteile zusehen. Dort liegen die Berhültnisse auch weit gunftiger.

Arlaub zurudtam. Er fand die ganze Wohnung nachezu aus ftigsten Platverhältnisse und die große Ausstellungshalle präumt. Ein stellensofer Schreiber, ben ber Ingenieur aus könnte mit Leichtigkeit in eine große Festhalle umgewandelt Barmhergigleit beschäftigte, hatte fich ben Schluffel gu ber werben. Bohnung verfchafft und das wertvolle altertumliche Mobillar gestohlen. Der Dieb murbe verhaftet.

Bernifchte Madrichten.

Bernrteilter Arbeiterführer. Demperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 16° C. (in ber Bonden, 28. Dit. Der englische Arbeiterführer Larfin Sonne), gestern abend 7 Uhr + 13° C., heute frih 7 Uhr wegen Aufreigung jum Ausstand in Dublin gu 7 Monaten + 11° C. Gefängnis verurteilt worben.

- Deutsche Ritterlichteit. Die Mitteilung bes füchfischen Minifters, bes Grafen Bigthum von Gaftadt, an ben frangofi-Ahen Botfcafter in Berfin, baß bie Graber ber bet Leipzig gefaltenen Frangolen regelmäßig am Tage ber Schlacht bei Leipzig ge fc m il dt werben follen, hat in Baris einen sehr gunftigen Eindrud hernorgerufen. Man erblidt vorzuglich im Geschmack, billig im Gebrauch. in biefer handlung feitens ber fachfischen Regierung bas auf von Mark 2.60 an, 100 Gramm ab 55 Pfennig bei

werden durch geeignete Masnahmen so geschützt, daß ein München ist eine Stadt mit 10 200 Turnern und dem größten Berbrechen oder Versagen ausgeschlossen erscheint. Turnverein ber Deutschen Turnericoft (Mannerturnverein oc. Mannheim, 28. Oft. Eine unangenehme Ueberraschung mit 3200 Mitgliebern), verfügt durch sein Ausstellungsgelände mit Hinzunchmen ber Theresienwiese über die denkbar güns wurde einem hiesigen Ingenieur bereitet, als er aus seinem mit Hinzunchmen der Theresienwiese über die denkbar güns

Betterbertet.

Boransfichtliche Bitternug: Wolkig bis trib, ftellenweife Mieberichtage, mitb. meftliche Winde.

Drud und Berlag ber Drud. n. Berlagsgefellschaft borm. Tölter ir Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Cppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Redafteurs Otto Teichmann, Emmendingen.

tichtige Bemühen, bem burch bie grofartige Bullerichlachtfeier X. Schindler, am Markplatz, Fornsprecher 31.

Neue Herbstkostüme

aus blauen und schwarzen reinwollenen .. Cheviot-Jacken teils auf Seldo ..

Mk. 1550 2500 3550 Trotz billiger Preise aner-

Gasser & Hammer Inh. Oswald Berndt

kannt gute Bearbeitung.

Freiburg i. Br. Kaiserstraße 59 *****

Tobias Lippmann

Freiburgs populärstes Spezialhaus tür herren- und Knaben-Kieider

Meine niedrigen Preise und guten Stoffqualitäten erregen Aufsehen und Bewunderung!

Titlerate finden in ben "Breisganer Rache

nach Emmendingen und decken ihre Bedürfnisse für den Winter. Durch eine Insertion in unserer Zeitung ist den heimischen Geschäftsleuten Gelegenheit geboten, die Marktbesucher zum Kauf einzuladen. Eine ist

Abfassung und Ausstattung gute Anzeige hat Immer Erfolge.

Breisgauer Nachrichten

zur fleissigen Benufzung und stehen mit Ratschlägen und Berechnungen gerne zur Verfügung.

Geschäftsstelle der Breisgauer Nachrichten.

3 Waggon

treffen diese Woche ein.

Bestellungen auf ca. 100 Ztr. nimmt noch entgegen Emil Hirsch

Telefon 102. Emmendingen Telefon 102.

24 Allerheiligen sind Kerzen

Preisabschlag

Kerzen terla p. 500 or Pak. pur 44 Plo. Kerzen prima p. 500 gr Pak. nur 72 Pfg. Kerzen extra p. 500 gr Pak. nur 80 Pig.

Emmendingen empfiehlt zur jetzigen Pflanzzeit:

Apfel-, Birn-, Zwetschgen- und Pfirsichhochstämme, Zwergobstbäume in verschiedenen guten Sorten, Johannis- und Stachelbeersträucher.

Cheviot, dauerhafte Qualitäten für Knaben-Anzüge in marine und marngo

Koetting & Heinze, Freiburg i. Br.

erstklassige Fabrikate, auch die sehr beliebte Marke Sternwolle in 3 Qualitäten, zu anerkannt billigen Preisen ben Winter über nach Freiberg empfiehlt - - -

Oskar Faist direkt beim Rebstock. EMMENDINGEN.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Biele Mergie und Profefforen embf.

als hervorragend gutes, wirklich verstrumenswertes Mittel bei 5268

Husten,

Beiferteit, raubent Bals, Erfaltung

ftiinblid 1 bis 2 edte Altbuch-

horster Mineral-Pastillen

(in Rollen à 35, 50 u. 85 Af.) Juhart-nädigen u. beralteten Fallen aufer-

bent täglich Altbuchhorster

Dr. Thompson's Seifenpulver (Schutzmarke Schwan)

spart Arbeit, Zeit, Geld. Paket 15 Pfennig

Spezialgeschäft 🚃 für Massanfertigung von Gberhemden. 🚃

Hubert Kremp, Freiburg Ringstrasse 18. Rabattsparverein.

Auni-Lunnentee rintt man täglich bei Lungenleiben, Bronchiaffatareh, Berfchleimun und Influenza.

Erhaltlich bei Duge Rremer, Emmenbingen.

Lehrer indtiger Mufiter, erteilt Alavier-und Biolinunterriat. Beffe Referengen. Angebote unter Dr. 5800 an bie Gefcaftsftelle ber

Mädden gelucht

gur Erlernung bes Baushaltes. Samilienanfchlug ir. Safchengelb. Ungebote unter Rr. 5784 an bie Beichafteft. b. Br. Rachr.



Marksprudel Starkquelle (H. 95 H.), mit keißer Milch ge-micht, irinfen. efe rein natür-liche Kur wirft außerordenklich wohl-tuend, schleimlösend, beruhigend und gleichzeitig fräftigend und bringt meist augenblicklich Erleichterung. Echt bei . Reichelt, Oregerie, Emmerdingen. Porto und Liste 30 Plennig empfiehlt die Generalagentu Eberhard Fetzer, Karlsruhe I. B Ostendetraße 6.

In Emmenbingen ju haben bet: Emmenbinger Buch. Mufit n. Edreibwarenhandlung Ommere born & Cie., I. Ruche; in Dem-botzheim bet: Jofef Beiger,

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Griceint tagi. mit Unsnahme ber Sonn. n. Feleriage.

burch bie Poft frei ine Saus Mt, 2. per Biertelfahr, burch bie Austrager frei ine Saus 65 Pig. per Monat.

die einspalt. Peilizeils ober heren Raum 15 Pfg., bei Biterer Wieberholung entfprechenber Mahatt, im des Klameteil pro Beile 40 Pfg. Bei Pfahvorschrift 30% Bulchlag. Veilagengeblibr pro Laufenb 6 Mt.

Mr. 254 I. Blatt (Evang: Harlmann)

Lelegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen,

Beilage: Amtliges Perkundigungsblatt des Amtobezirks Emmendingen und der

Amisgerichtsbezirhe Emmendingen und Sengingen. Berbreitet in den Amtsbezirften Emmendingen (Kenzingen), Breifach Ettenfeim, Balbfird und am Kaiferfinft.

Emmendingen, Donnerstag, 30. Oktober 1913

057=--5FE

Amitices Wertlindigurgsblatt bes Amis-besirts Emmenbingen (Amisgerichtsbezirte Emmenbingen und Kenzingen) Matgeber bes Nandmanns (Afeitig illustriert). Breisgauer Sonntagsblatt (Beitig illustriert). Der Wein- und Obstbau im babifc. Oberland. Speziell für bas Markgräfterland u. ben Breisgau.

Fernfpr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1892.

Heugabel schwangen. Dazu kam ber Fall Rebl. Man kann

es verstehen, daß Kaiser Frang Josef, bessen Lebensabend

(Rath.: Cerapion)

48. Inhrgang

Bewerber für die Uationalflugspende.

Die Unmarter auf ben Preis ber Nationalflugipenbe haben gang hervortagenbe Leiftungen zu verzeichnen. Bictor Stöffler hat innerhalb vierunbmangig Stunden 2150 Risometer in ber Luft guruckgelegt, auf unferer Rarte Men. Im folgte Referenbar Caspar mit 1450 Rilometer, und nun ift biefe forgugliche Leiftung überboten worden. Ingenieur Schlegel hat auf ber Gotha-Saube mit einem Baffagier 1470 Ritometer burchflogen. Bei ber Lanbung im Rebel und in ber Dunkelheit hatte er feboch Ungluck. Er feste gu hart auf und brach bas Rafenbein. Much bie Milge bes Legigenannten find auf unferer Rartenfkigge beutlich au verfolgen.

In Oefterreidj-Umgarn

hat biefes Sahr ein Skandal ben anberen abgelöft. Huf ben Spion Rebl, ber um paar Gilberlinge fein Baterland an Rugland verriet, folgte ber Musmanberungsfkanbal, bei bem fich auch Beamte beftechlich gezeigt haben follen. In Ungarn ift Berr Lukacs, ber als Minifterpaftbent von einer Bank Bahlgelber annahm, natürlich gegen Entgelt n anderer Form, neuerbings in einen Chanbal verwickelt, weil er bamals als

auf ber Margareteninsel verschachterte.

Mülhausen Rartenfligge ber von ben ersten brei Bewerbern gurudgelegten Flugftreden. Die aussichtsreichften Anwarter auf ben Preis ber Nationalflugfpenbe. Ministerpräsident auch die Ronzession für eine Spielbantssollen an dem Spiel beteiligt sein, madere Leute, die aus ir-

ohnehin von mancher Bolfe getribt ift, fich burch biefe Borgange auf bas schmerglichste getroffen fühlte. Beiß er boch nicht, und niemand kann es wissen, wie weit die Korruption ihre Polypenarme ausstredt, ob nicht hinter jeber Tapeten. I wand ein Mithelfer lauert. Man fpricht jest von einigen hundert Berhaftungen im Auswanderungsstandal. Ob man bereits den Ropf der Schlange entbedt hat? Mit dem ungarischen Fall, ber Spielhölle auf ber Margareteninsel, hat es folgende Bemandinis. Herr Lufacs war Minister. und Minister bleiben gern im Amte. Fällt aber der Wahlkampf unglücklich aus und zieht eine neue

Mehrheit in das Haus der Rolfsvertreter ein, dann heißt es, Abschied nehmen und anderen ben Blat überlaffen. Auch Berr Lufacs flebte an seinem Amte, und ba gur Führung eines Mahltampfes basselbe gehört, wie zumKriege, nämlich: "Gelb, Gelb und nochmals Gelb", und ba Berr Lutacs wieberum nach einem alten Borbilde ber Meberzeugung mar, bag Gelb nicht riecht, so vertaufte er zugunften bes Wahlfonds seiner Bartet millfährigen Banten allerlei Konzessionen, und als wieder einmal in seinen Kassen Ebbe eintrat, da verschacherte er an die Ungarische Berkehrsbank bas Recht, auf bem ibnilischen Giland in ber Donau, auf bem man fonft nur bas Schlagen ber Nachtigallen und bas zärtliche Flüstern ber Liebespärchen hört, ein Kasino zu errichten, indem alsbald der eintönige Ruf ber Croupiers und das Klappern der Goldkronen erklingen sollte. Rur hatte man nicht bamit gerechnet, baf Berr Lufacs boch auch aus feinem Umte icheiben fonnte, ehe ber Bau bes Rasinos vollendet war, daß schon der erste Standal ihm das Ge, nick brechen wilrde. Und so fehlte, als Graf Tisza ihn in der Regierung ablöste, die entscheibende Unterschrift, und als nun bie Berren Spielbant-Unternehmer fich an ben Nachfolger wandten, ba ftiefen fie auf Achselguden und fühle Ablehnung. Der neue Minifter, Graf Tisza, hütete fich meislich, bie Wech. gend einem polnischen oder ruthenischen Reste als Bertreter fel zu honorieren, die Berr Ladislaus von Lufacs ausgestellt Die "Canabian Pacific" = Gesellschaft hat die Salb-Asiens nach Wien gesandt worden sind. Man hat sich hatte. Und die Bank befand sich daher in iibser Lage: Andert-Ausfuhr militärpflichtiger Personen planmäßig betrieben geschickt in die Bände gearbeitet; denn von dem letzten Dorf- halb Millionen hatte sie für ein wertsoses Stück Papier ges Man munkelt jest davon, daß russischer Einfluß dabei tätig juden reichte die Rette ununterbrochen bis in die höchsten zahlt, die Pforten der Spielhölle aber öffneten sich nicht. Graf war. Jahrelang scheint man bas Geschäft betrieben zu haben, Kreise, und wenn einmal ber Argwohn sich erhob und pflicht. Tisza stand gleich dem Erzengel mit dem flammenden Schwerte his es jest auffiel, daß der Zuswanderer besonders treue Polizisten verdächtige Auswanderer festhielten, dann davor und wehrte den Eintritt. Nur wird jest behauptet, daß Don Galizien und der Butowina her immer stärker wurde, baß griffen jene hohen Kreise ein und sicherten der Canadian Ba- auch ihm, dem Parteigenossen bes Herrn von Lukacs, die Sache bort bie Guter, die verlassen wurden, durchweg in die Sande cific ben Profit. Fast konnte man meinen, daß die schlaffe nicht ganz unbekannt war, und so wenig es glaubwürdig er-Buffischer Staatsangehöriger gelangten, und tag also an der Politit, die Defterreich mahrend ber Balkanhandel trieb, hier scheint, daß bieser aufrechte, kluge und energische Mann als hart gefährdeten Grenze fich eine ganze Rette bedenklicher Eles ihre Urfache fand, daß die Energie des Staates durch die Tat- Nugnießer beteiligt war, so fluten die Schlammwellen doch juente bilbete. Das klingt an sich ungehenerlich, zumal da es sache geknickt wurde, daß einige hunderttausend Namen zwar auch gegen ihn. Tritt jest das Parlament zusammen, so wird bei einem folden Unternehmen boch ungahlige Mitwisser ge- auf bem Bapier standen, daß ihre Träger aber, statt die Mus- die Geschichte der gehorstenen Spielbank non der Margaretenben muß, Polizisten, Militärs, Agenten. Auch Abgeordnete tete ju schultern, trgendwo auf einer kanadischen Farm bie Insel wohl ben ersten Gegenstand recht lebhafter Debatten

Die von Altenlohe.

Roman von M. Karl Böticher = Chemnik. (Nachdrud verboten.)

Heilandes, das zu seinen Häupten hing. — Es war ein altes einem Male. bes Erlösers blidte unendliche Liebe, aber auch unendliches Saupt schien noch gewachsen zu sein. Scharf und gigantisch Weh, und Tempel, der icon hundert= und tausendmal zu die= hob er fich in seinem schwarzen Ueberrod und in der klaren

Und er stand, wie von unwiderstehlicher, unsichtbarer Rraft getrieben, auf, - nahm Sut und Stod, und sagte weich und Stinger und ber Windmiller und bie anderen besgleichen. ergebungsvoll: "Er half allen, die ihm weh getan!" Dann ichritt er in ben Albend hinaus.

Schwache Abendröte jog fich in langen, schimmernben streifen über ben Simmel, und von ben Wiesen stieg fraftiger

Deubuft auf und die Grille girpte im Grafe. -Ein Bild reinsten, unendlichsten Friedens. Und als er an den Buschsaum fam, ber am Wege lag, ba fah er, nicht zweihundert Schritt von ihm, ben Bug ber Kruppel

Langsam wie ein Leichenzug schritten sie vorwärts. Es war ein ergreifendes Bild. — Born Chinger, der junge, und neben noch lange nach, und keiner schaute sich um, als fürchte er die- Brief will ich gern besorgen, denn ich wollte soeben selbst dum Junter von Altensohe." ihnen alle die anderen, - gebudt und schlotterig, mit alten Bügen im jungen Antlik. -

und Martyrer ber Freiheit waren fie bisher gewesen, und nun: gin Chor der Rache, nicht der ungestümen, wilden, stürmischen und aus seiner reichen Scele geschöpft, alle waren von ihm Wesel Bescheid sagen, wem ich den Brief übergeben." furchtbareren Rache.

Und immer näher kamen sie, immer näher, wie ein schleis Das also waren seine Jungens, die ihm im Pfarrgarten Der Bote wandte sein Pferd und ritt die Straße, die et gekohlen, die mit gekommen war, zurud.

Da fiel des Pfarrers Blid auf das Bild des gefreuzigten plöglich seitlich von ihnen. Alle, alle hatten ihn gesehen, mit Liebesrausch nun bangten um die Folgen ihrer Leidenschaft. Bemälbe von hohem, fünstlerischem Wert. — Aus den Augen Seine hohe, hünenhafte Gestalt, sein großes, blondes gangen. —

sem Seisande aufgeblickt, schaute jetzt wie gebannt in diese Abendluft vom Weiß des Grundes ab. Er stand mitten in einer Insel weiker Margaretenblumen. — Er hob seinen Stod ein wenig und ba ftanden Fribolin

Und von Pfarrer Tempels Haupt ging ein Leuchten aus, ein daher. ernstes Fragen brach aus seinen Augen und Fridolin Stinger Die tuble Luft tat ihm wohl. — Gang ichwach bing bie ichlug vor biesem machtvollen Blid feine Augen nieder. Wie Dammerung icon in den Fluren, die jett weit und breit im ber Seiland felbst stand Tempel por ihnen, in fürstlicher Soheit, göttlich, edel und unnahbar.

Rein Wort sprachen seine Lippen und tein Wort fiel aus den Reihen der Krüppel. — Mur einen Augenblid verhielt Fribolin feine Schritte;

bann bog er ein, ben Beg, ben Pfarrer Tempel gefommen eilig. — Wont Ihr Guch einen Bagen verbienen, Mann? war, bas Schloß im Riiden laffenb.

Und als ber lette an ihm vorbeigeschritten, blidte er ihnen

Und nun griff sich Tempel mit beiben Händen ans Herz, Und er nahm den großen Brief, schob ihn in seine Tasche das sich beim Anblid dieser vernichteten, zerstörten Jugend und wünschte dem Reiter eine gute Nacht und eine glückliche Gebrochene Jugend, - junges Alter, - Opfer bes Krieges trampfte, und Tranen rollten ihm über die Augen.

Alle, alle tannte er, alle hatten gu feinen Fugen gefeffen Rache, - nein, der talten, steten, unentrinnbaren und umso getauft und alle hatten von ihm Leib und Blut Christi geiommen. -

aus ihrem Munde, nur das Stelzen der vielen Kruden, bas großen Augen gu feinen Fußen gesessen und die Lehren Jesu

Rlappern der Stode auf dem steinichten Feldweg klang her- von ihm empfangen und benen er ben Samen für alles Gute in die Seele gelegt, das waren sie, die noch vor wenigen Mon-Und jest tamen fie an ben Bufchsaum, hinter bem Pfarrer ben als junge, übermutige Burschen verschämt und schüchtern Tempel ftand, - und ber Pfarrer trat hervor und ftand nun ju ihm tamen, wenn fle in Bergensnot maren und im wilben Und nie war einer ungetröstet und unberaten von ihm ge-

Und nun waren fie Kruppel, Silflose, Sieche, Schwache!

Ein namentofer Jammer padte ihn an, und mit ftillen Tränen ging er ben Weg, ben er ben Burichen verlegt: nach Schloß Seibehorft. Und als er an die große Strafe tam, die bie Dörfer mif

ber Kreisstadt verbinbet, ritt ein Bote auf mubem Gauf Mls er ben Mann, ben Pfarrer, fah, hielt er fein Rok an. "Wißt Ihr, Bert, ob hier im Schloffe ein Erbjunter gu

Altenlohe wohnt?" "Ja, es wohnt ein Mensch hier dieses Namens."

"Ich habe einen Brief, groß und schwer, an ihn, möchte aber vor Dunkelheit noch jurud fein. Ich habe es wirklich ar, das Schloß im Rücken lassend.
Ind alle, alle schritten stumm und schweigend am Pfarrer Junker den Brief bestenkt. — Die Nacht ist finster und allernorüber, alle fahen seinen Blid und senkten schulbbewußt ben hand Gefindel treibt fich umber, ja, man munkelt sogar, bas

rangösische Beerscharen von Westen her im Anzuge seien."

"Ich bin Emanuel Tempel, ber Bfarrer Diefes Ortes", gab Tempel aurud und ichritt weiter.